

Literatur

20
25

Herbst

Juli–November



DER GEWINNER DES WICHTIGSTEN
FRANZÖSISCHEN LITERATURPREISES

MEHR ALS 400 000 VERKAUFTE
EXEMPLARE IN FRANKREICH

Kamel Daoud HURRIS

»Meisterhaft! Ein vibrierender Roman, geschrieben
in poetischer Sprache von seltener Schönheit.«

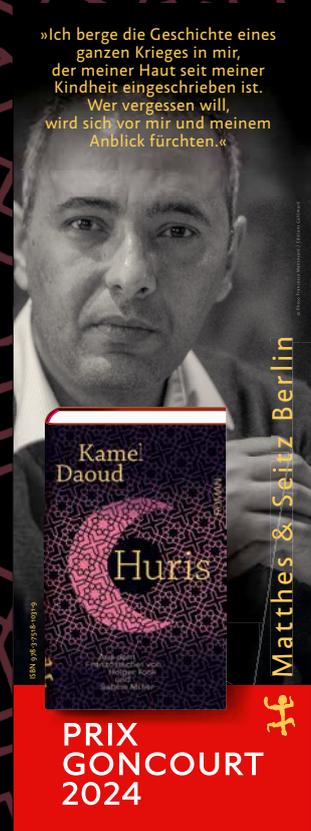
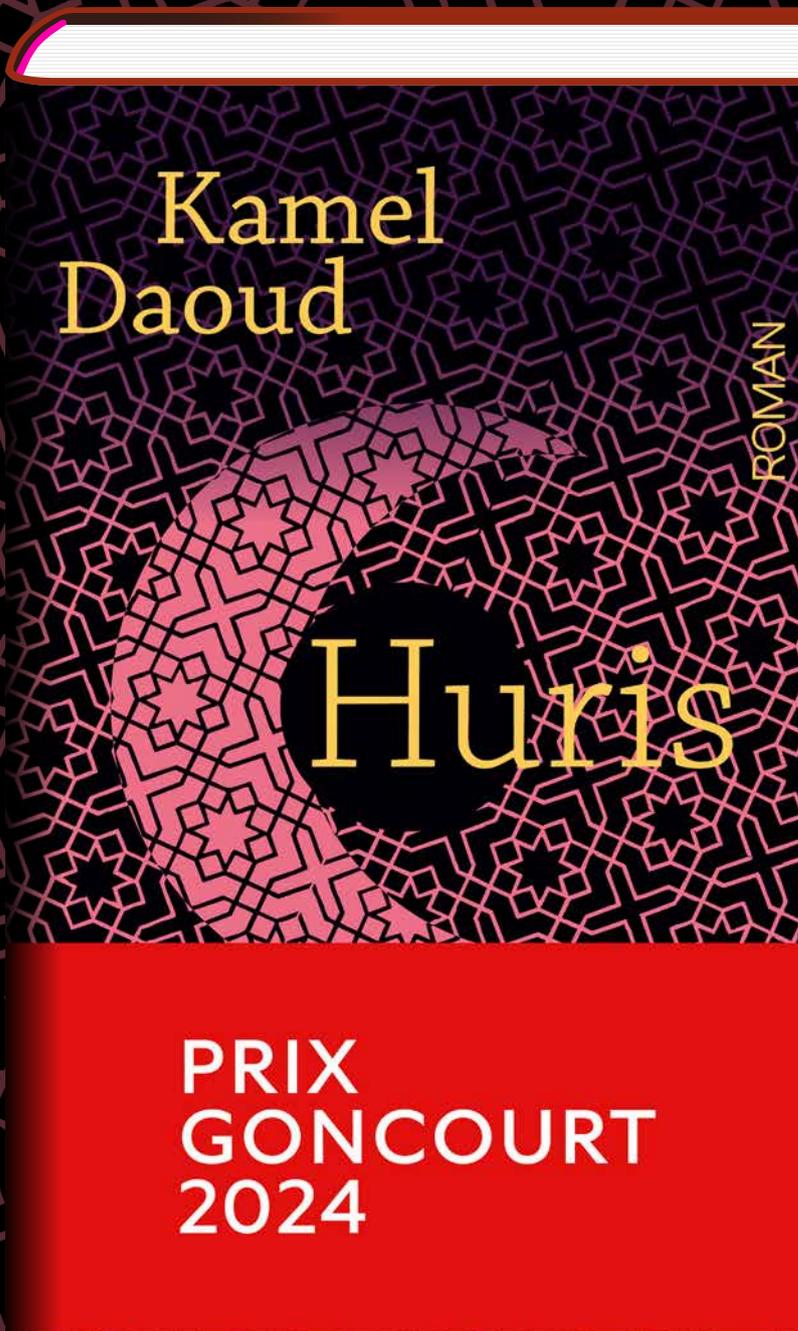
– TÉLÉRAMA

»Kamel Daoud setzt den Opfern
der Gewalt ein außergewöhnliches
literarisches Denkmal.«

– ELLE

»Sinnlich und prägnant, uner-
bittlich und poetisch. Huris hat
die wilde Kraft von gestauten
Flüssen, die grenzüberschreitende
Macht epochaler literarischer
Anklagen gegen das kriminelle
Schweigen von Diktaturen.«

– LE POINT



Plakat zum Buch:
Prolit-Bestellnr. 171 95584

Kamel Daoud bricht mit dem Schweigen über den algerischen Bürgerkrieg – ein unverzichtbarer Roman über die Gewalt von Männern gegen Frauen, über den Wert der Erinnerung und die Verheerungen des Islamismus

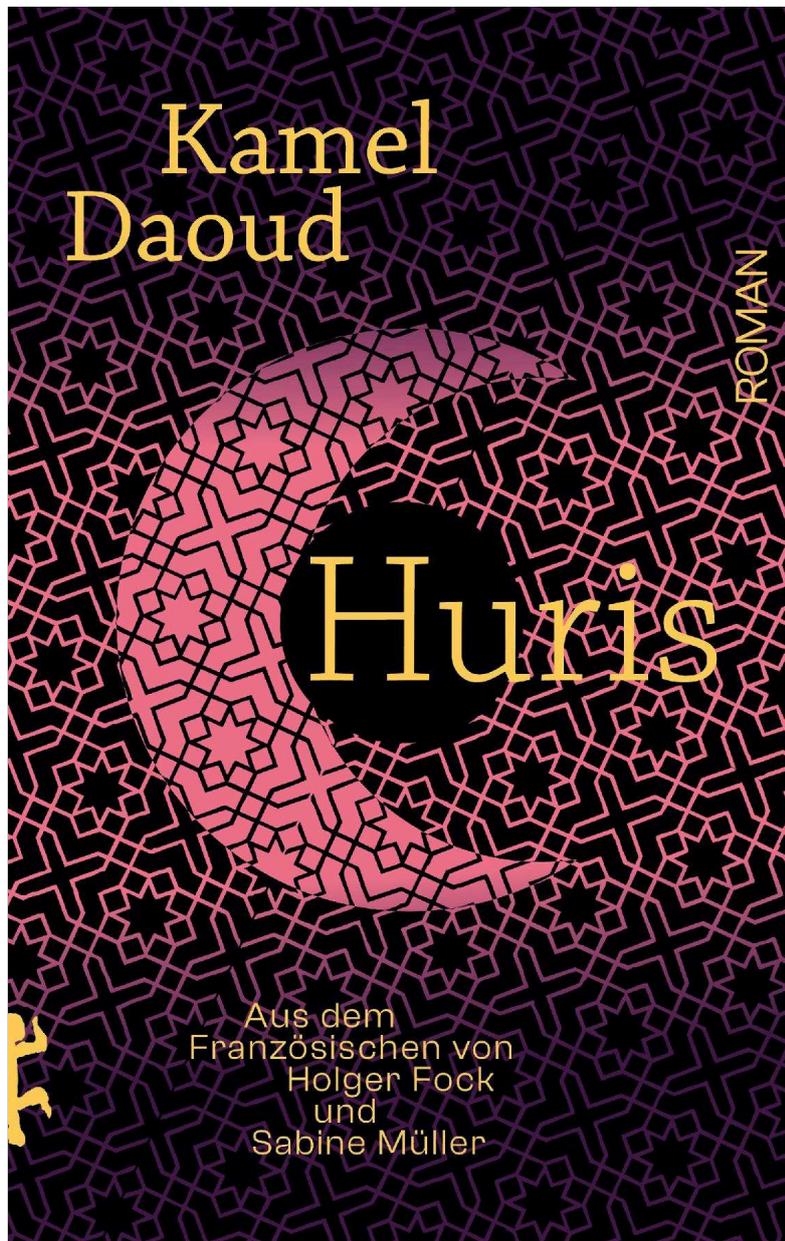
Sonderpartie:
8/7 Exemplare*

Kamel Daoud, 1970 in Mostaganem, Algerien, geboren, arbeitete lange Zeit als Journalist für Zeitungen wie den *Quotidien d'Oran* und andere. Nachdem er seit 2014 in Algerien für seine kritischen Artikel bedroht wurde, ging Daoud ins Exil nach Frankreich und widmete sich der Literatur. Für seinen ersten Roman *Der Fall Meursault – eine Gegendarstellung* wurde er von der Kritik gefeiert und u. a. mit dem Prix Goncourt du Premier Roman ausgezeichnet. *Huris* ist sein dritter Roman.

Holger Fock und **Sabine Müller** übersetzen seit dreißig Jahren Belletristik und Sachbücher u. a. von Patrick Deville, Mathias Énard, Alain Mabanckou, Olivier Rolin, Mohamed Mbougar Sarr, Cécile Wajsbrot und Antoine Volodine. Für ihre Übersetzungen erhielten sie viele Auszeichnungen, darunter 2011 den Eugène-Helmé-Preis, 2023 den Internationalen Literaturpreis des Hauses der Kulturen der Welt und den Paul-Celan-Preis des Deutschen Literaturfonds.

Die junge Algerierin Aube hat den Bürgerkrieg der 1990er-Jahre selbst miterlebt, davon zeugt nicht zuletzt die Narbe, die ihren Hals wie ein Lächeln umspannt. Beim Überfall auf ihr Dorf hatten Islamisten versucht, ihr die Kehle durchzuschneiden, doch allein ihre Stimmbänder wurden erfasst. Nicht nur die fehlende Stimme bringt Aube nun zum Schweigen, sondern auch die staatlichen Gesetze, die verbieten, an den damaligen Bürgerkrieg zu erinnern. Ihr Schmerz und ihre Auflehnung dringen nicht nach außen. Einzig an die Tochter, die in ihrem Inneren heranwächst, kann Aube ihre Worte richten. Denn die geheime Schwangerschaft konfrontiert die junge Algerierin mit Fragen über die furchtbare Vergangenheit und eine düstere Zukunft: Hat sie das Recht, ihr Kind zu behalten? Kann sie Leben schenken, wenn es ihr selbst fast entrissen wurde? Aube kehrt zurück in ihr Heimatdorf, wo alles begann, und sucht Antworten bei den Toten.

Mit *Huris* gibt Kamel Daoud algerischen Frauen das Wort und stellt sich gegen das noch immer verordnete Vergessen des Bürgerkriegs und seiner Schrecken. Eine zisierte Erzählung mit ebenso poetischer wie politischer Kraft.



Prix Goncourt 2024

Der Gewinner des wichtigsten französischen Literaturpreises, jetzt auf Deutsch

Monatelang auf Platz 1 der Bestsellerliste

Kamel Daoud
Huris
Roman

Aus dem Französischen von
Holger Fock und Sabine Müller

Erscheint am 28. August 2025

ca. 450 Seiten, gebunden mit
Schutzumschlag und Lesebändchen | Auch
als E-Book erhältlich

28,00 € (DE) | 28,80 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1031-9

 WG 1 112

»Ich berge die Geschichte eines ganzen Krieges in mir, der meiner Haut seit meiner Kindheit eingeschrieben ist. Wer lesen kann, wird es verstehen, wenn er dem skandalösen Blick meiner Augen und meinem monströsen Grinsen begegnet. Wer vergessen will, wird sich vor mir und meinem Anblick fürchten.«

Ab Juli: Ihr digitales Leseexemplar auf

 NetGalley™

Plakat zum Buch:
Prolit-Bestellnr. 171 95584

Lesereisen im September und Oktober in
Deutschland, Österreich und der Schweiz
geplant.

Lesungsanfragen über
Luise Braunschweig
lesungen@matthes-seitz-berlin.de

Eine neue Stimme aus Frankreich, ein soghaft erzählter Roman über die großen Themen unserer Zeit: Klima, persönliche Verantwortung, Freundschaft und Integrität



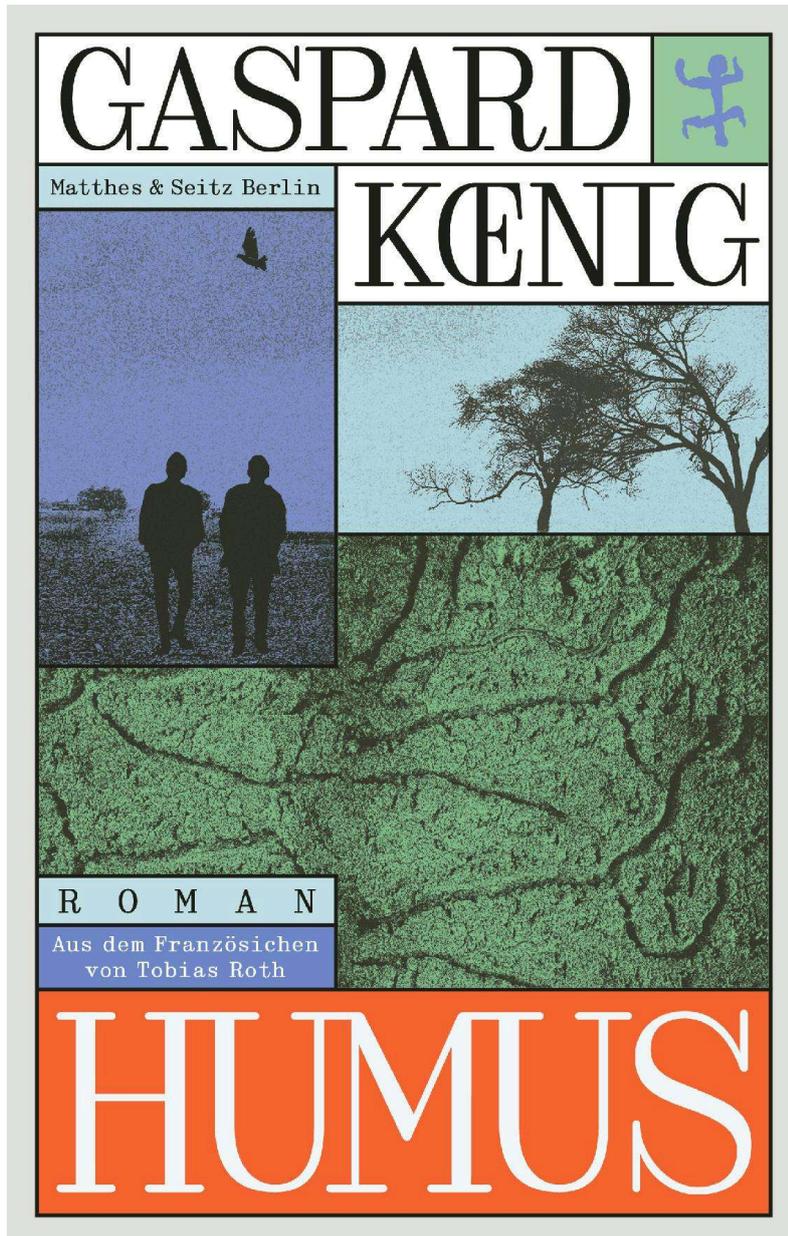
Gaspard Koenig, 1982 geboren, ist französischer Philosoph und Autor von Essays und Romanen. Sein Projekt, zu Pferd auf den Spuren Montaignes durch ganz Frankreich zu reiten, brachte ihn in die Politik. Mit seiner Partei *Simple* setzt er sich für eine radikale Vereinfachung der französischen Verwaltung ein. Sein Roman *Humus* war Finalist für den Prix Goncourt 2023 und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem Prix Interallié und dem Prix Jean Giono.

Tobias Roth, 1985 geboren, ist freier Autor, Mitbegründer des Verlags Das Kulturelle Gedächtnis, Lyriker und Übersetzer u. a. von Sachbüchern Gaspard Koenigs. Seit 2021 gibt er »Die grüne Reihe« im Sukultur Verlag heraus.

Sonderpartie:
8/7 Exemplare*

Wie ihre gesamte Generation sind Kevin und Arthur geplagt von den Sorgen um die Zukunft des Planeten. Als Studenten der Agrarwissenschaften lernen sie sich bei einer Vorlesung über Würmer kennen, werden bald unzertrennliche Freunde und schwören sich, ihren Beitrag zu einem Leben im Einklang mit der Natur zu leisten – mithilfe der Würmer und zum Wohle derselben. Kevin, Sohn von Landarbeitern, gründet ein Start-up-Unternehmen für Wurmkompostierung und erfährt rasanten Erfolg. Arthur, Pariser Stadtkind, versucht, in der Normandie den von Pestiziden ruinierten Acker seines Großvaters zu regenerieren. Beide Freunde sind überzeugt von ihren Projekten und schrecken nicht vor radikalen Vorgehensweisen zurück, doch die Herausforderungen der Realität stellen ihre Ideale auf eine harte Probe.

Mit feinem Humor und scharfer Beobachtungsgabe macht Gaspard Koenig die Paradoxien unserer heutigen Zeit erfahrbar und spannt den Bogen zwischen anarchischen Gemüsebauern und weltfremden Ministern, zwischen Hightech und Permakultur, Resignation und Gewaltbereitschaft im Zeichen der ökologischen Katastrophe. Ein Roman über die ehrliche Suche nach Lösungen in einer durch Klassen, Bürokratien und Bequemlichkeiten erstarrten Welt.



Der Erfolgsroman aus Frankreich

80 000 verkaufte Exemplare

In mehr als zwölf Sprachen übersetzt

Gaspard Koenig

Humus

Roman

Aus dem Französischen von
Tobias Roth

Erscheint am 31. Juli 2025

ca. 400 Seiten, gebunden mit
Schutzumschlag | Auch als E-Book
erhältlich

28,00 € (DE) | 28,80 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1036-4

 WG 1 112

»Dieser Roman erzählt nicht nur ein menschliches Abenteuer, sondern auch eine Dekonditionierung. Er durchdringt die Hülle der Wesen, um die verschiedenen Reiche des Lebendigen miteinander zu verbinden.«

— LE MONDE

»Einer der größten Erfolge dieses Herbsts nach Art Balzacs.«

— LE FIGARO

Ihr digitales Leseexemplar auf

 NetGalley™

Lesungsanfragen über
Luise Braunschweig
lesungen@matthes-seitz-berlin.de

Ein leidenschaftliches literarisches Denkmal für Pasolini



Albert Ostermaier, 1967 geboren, lebt als freier Schriftsteller in München. Er ist einer der meistgespielten deutschen Dramatiker der Gegenwart. Seine Stücke wurden u. a. von Karin Beier, Andrea Breth, Kai Voges und Nuran David Callis uraufgeführt. Er schrieb für Komponisten wie Peter Eötvös und arbeitet mit DJ Hell. Seine Werke wurden in über 20 Sprachen übersetzt und mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet, darunter dem Kleist-Preis, dem Bertolt-Brecht-Preis, dem Ernst-Toller-Preis und dem »Welt«-Literaturpreis für sein literarisches Gesamtwerk. Zudem leitete und rief er international bekannte Literaturfestivals ins Leben. *Die Liebe geht weiter* ist sein erstes Buch bei Matthes & Seitz Berlin.

Vor fünfzig Jahren wurde Pier Paolo Pasolini im römischen Ostia brutal ermordet. Das Verbrechen wurde nie aufgeklärt, und man spekulierte über seinen Tod mehr als über das, was er an unvergleichbaren Filmen, Büchern, Stücken, Zeichnungen, Pamphleten und Prophezeiungen hinterließ. Für Albert Ostermaier aber stehen, seit er selbst als Dichter zu schreiben begann, Pasolini und sein Werk gleich einem Fixstern über allem. Ihnen setzt er mit seinem *Roman mit Pasolini* nun ein leidenschaftliches Denkmal, indem er an Pasolinis Beschwörung der Poesie, an die nachgelassenen *112 Sonette*, Hilfeschreie eines von seinem »Lebensmensch« Ninetto Davoli Verlassenen, anknüpft. Gleich Pasolini geht Ostermaier dabei über die Grenzen – dem einen wie dem anderen ist alles Private politisch und alles Politische privat.

In seiner empathischen Anverwandlung der Sonette Pasolinis und auf den Spuren dessen rätselhafter Ermordung zieht Albert Ostermaier alle Sprachregister und erfährt so in einer schonungslosen autobiografischen Selbsterkundung über sich, was er ohne Pasolini nie erfahren hätte: *Die Liebe geht weiter*.



**Zum 50. Todestag
von Pier Paolo
Pasolini am
2. November 2025**

**Der neue Roman von Albert
Ostermaier**

Albert Ostermaier
Die Liebe geht weiter
Roman mit Pasolini

Erscheint am 28. August 2025

ca. 180 Seiten, gebunden | Auch als E-Book
erhältlich

22,00 € (DE) | 22,70 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1035-7

 WG 1 112

»Er ist der Verlassene. Er ist von der Liebe verlassen. Von allen guten Geistern, die jetzt Schatten sind, die seinen Blick verschatten. Das Bild zwischen seinen Fingern. Die Kamera, sein Auge. Er schießt ein Bild nach dem anderen. Er hat sie im Kasten. In seinem Kasten sind die Schatten und zwischen den Schatten liegt ein Lachen begraben. Komm zurück, komm zu mir zurück.«

Ihr digitales Leseexemplar auf

 **NetGalley**

Lesungsanfragen über
Giulia Silvestri
lesungen@matthes-seitz-berlin.de

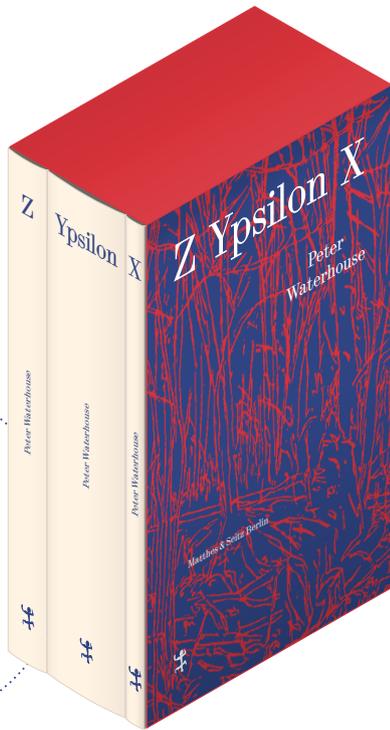
»Auf einmal liest man Peter Waterhouse und begreift, was ein Roman sein kann; so unendlich reich an Sprachmöglichkeiten, so anders als alles andere, das man liest; man lernt, neu zu lesen, und vielleicht lernt man, neu zu schreiben; ein neuer Anfang, ein neues Buch.«

– TOMAS ESPEDAL

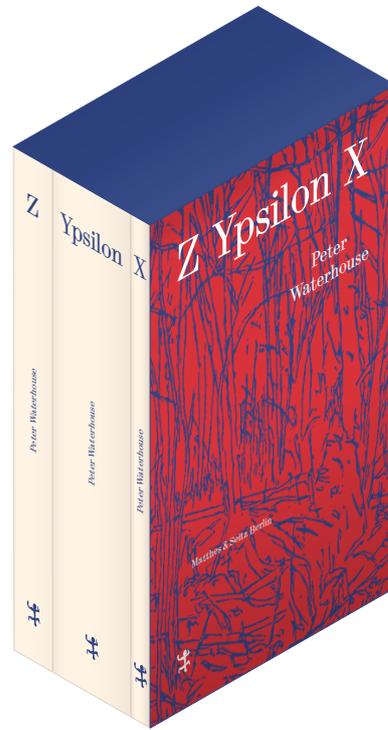


Beide Ausgaben
erscheinen am
28.08.2025

Limitierte,
nummerierte
und signierte
Sonderausgabe
mit einem
Holzschnitt von
Christian
Thanhäuser



Waterhouse, Z Ypsilon X
3 Bände im Schuber
Ca. 2000 Seiten, in Leinen gebunden
ca. 148,00 EUR (DE) / ca. 152,00 EUR (AT)
ISBN 978-3-7518-0040-2



Waterhouse, Z Ypsilon X
3 Bände im Schuber
Ca. 2000 Seiten, Broschur
ca. 58,00 EUR (DE) / ca. 59,70 EUR (AT)
ISBN 978-3-7518-1049-4



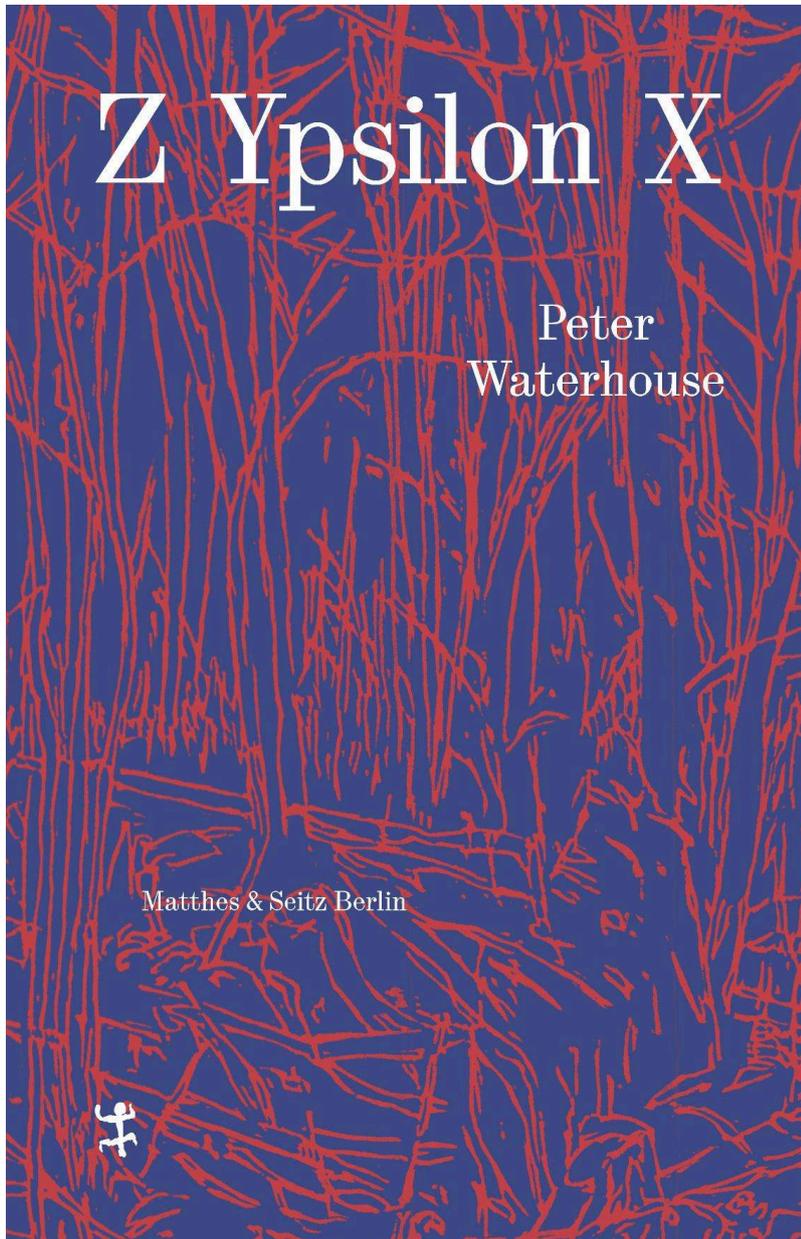
»Mein Großvater sah den Buchstaben, die Größe des Buchstabens. War die Größe des Buchstabens schöner als der große Zirkus? Gehörte er in die Welt der schwachen Zeichen, war er ein Zeichen der schwachen Welt? War nach dem Weltkrieg die Weltschwäche sichtbar, die größte Eigenschaft der Welt? War der Welt eine falsche Eigenschaft gegeben worden, eine falsche Eigenschaft nachgesagt worden, angehängt worden; war sie überwältigt worden mit einer Eigenschaft, die sie nicht hatte, dem Weltkrieg? Die Weltschönheit; die Weltschwäche; die Weltzartheit; vielleicht auch die Weltliteratur; doch der Weltkrieg, er war keine der Eigenschaften der Welt? Die Welt hatte vielleicht viele Eigenschaften oder alle, sie konnte vielleicht alles; nur eines nicht: Krieg führen; sie konnte sich nicht zerstören. Sie hatte keine Mittel und Eigenschaften, sich zu zerstören. Sie konnte also nur sich schwächen und schöner werden? Zarter werden und schöner? Ohne Siegeszeichen? Gab es in der Welt kein Anzeichen von Sieg? Siege, die gab es nur außerhalb der Welt?«

Ein Familienepos und Antikriegsroman mit der sprachlichen Schärfe Karl Kraus' und der epischen Weite Marcel Prousts

Peter Waterhouse, 1956 in Berlin geboren, lebt in Wien und Šentvid v Podjuni. Nach dem Studium mit Promotionsabschluss 1984 verfasste er vielfach ausgezeichnete Gedichte, Essays, Prosa und ist zudem als Übersetzer aus dem Englischen und Italienischen tätig. 2012 erhielt er den Großen Österreichischen Staatspreis für Literatur. 2016 erschien bei Matthes & Seitz Berlin seine »Einführung in das Federlesen« *Der Fink*.

Niemand in der Familie sprach gern über den Großvater, der als Hauptschriftleiter eine zentrale Rolle in der österreichischen NS-Propaganda innegehabt hatte. Niemand beachtete die Bücher, die dieser gesammelt hatte, Bücher von Karl Kraus, Peter Altenberg und vielen anderen, die in den Regalen der Nachkommen zusehends verstaubten. Niemand – bis hundert Jahre nach dem Tod des Großvaters das Enkelkind in ihnen zu lesen beginnt und eine ungeahnte Gegenwelt entstehen lässt. Eine Welt, konturiert durch Anstreichungen und Randnotizen, Widmungen und Lesezeichen, in der das Wort nicht dem kriegstreibenden »Vorán« und der Gewalt gewidmet wird, sondern all dem Unterbrochenen, Leisen, Möglichen, das scheinbar noch die Vergangenheit zu verändern weiß.

Mit kompromisslos poetischem Forschungsgeist entwirft der »Archäologe der Wörter, Tiefenpsychologe der Sätze und Komödiant des Zufalls« (*Der Standard*) Peter Waterhouse in seinem Opus magnum *Z Ypsilon X* die Wirklichkeit und Welt radikal neu – ein Manifest gegen das mächtige Ich, gegen den Betrachter und das Betrachten, ein Manifest für die Offenheit, für die Möglichkeit, vor allem aber: ein literarisches Jahrhundertwerk.



Eine Neuordnung der Welt vom »Himmelskind der Poesie« (Friederike Mayröcker)

Ein literarisches Universum, das gerade angesichts der Krisen und Kriege der Gegenwart dringender denn je benötigt wird

Peter Waterhouse
Z Ypsilon X
Roman

Erscheint am 28. August 2025

ca. 2000 Seiten, in Leinen gebunden, 3 Bände im Schuber, limitierte, nummerierte und signierte Sonderausgabe mit einem Holzschnitt von Christian Thanhäuser
148,00 € (DE) | 152,00 € (AT)
ISBN 978-3-7518-0040-2



»Schönheit bedeutet, von der Welt erweckt zu werden und für die Welt zu erwachen. So fühlt es sich an, wenn man Waterhouse liest, egal ob man es zum ersten oder fünften Mal tut.«

— INFORMATION.DK

Lesungsanfragen über
Luise Braunschweig
lesungen@matthes-seitz-berlin.de

Lesebuch für Buchhandel und Presse:



Z Ypsilon X
312 Seiten
Prolit-Bestellnr. 171 95647

Hier ist nichts, wie es scheint: César Aira führt mittels Irrungen und Wirrungen ins Argentinien des 19. Jahrhunderts

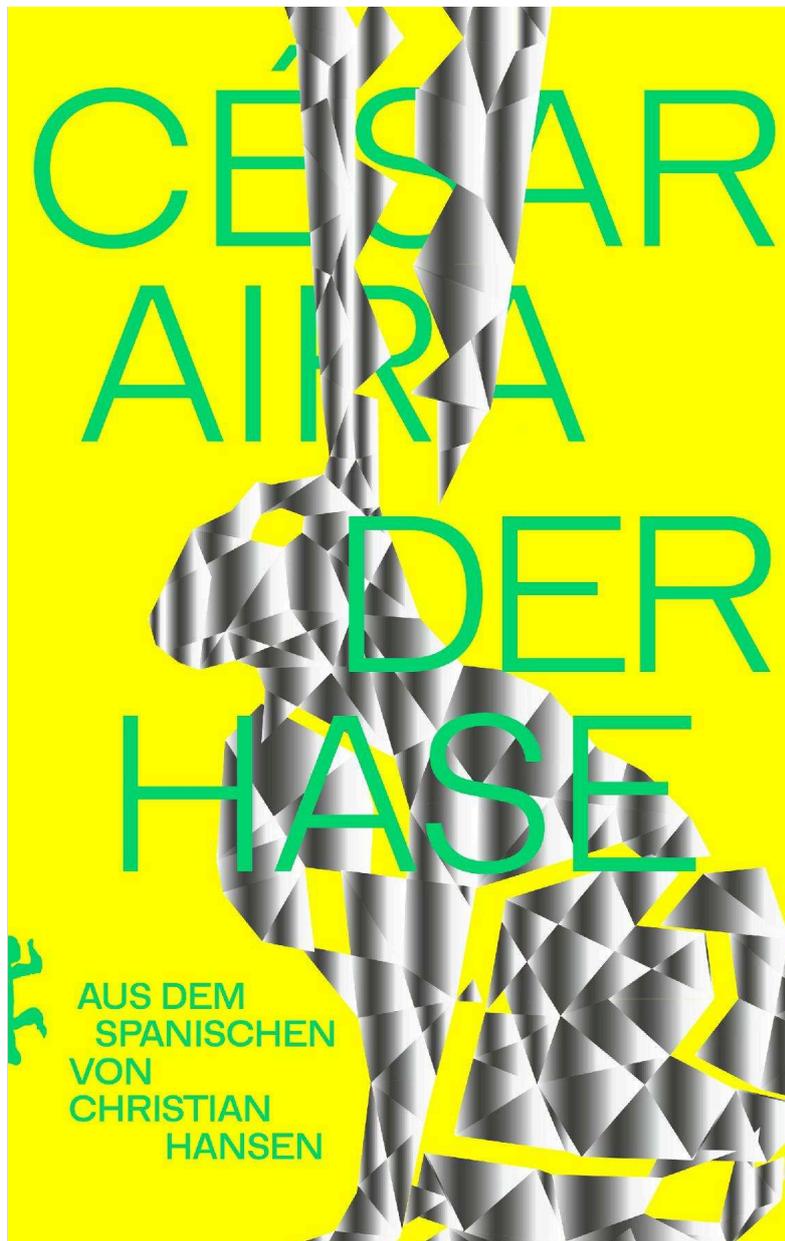


César Aira, 1949 in Coronel Pringles geboren, veröffentlichte bisher über 80 Bücher: Romane, Novellen, Geschichten und Essays. Darüber hinaus übersetzt er aus dem Englischen, Französischen und Portugiesischen und lehrt an den Hochschulen von Rosario und Buenos Aires, wo er heute lebt. Zuletzt erschienen bei Matthes & Seitz Berlin *Das Abendessen* und der Essayband *Weltflucht*.

Christian Hansen, 1962 in Köln geboren, ist Übersetzer aus dem Spanischen. Zu den von ihm übersetzten Autoren zählen u. a. Roberto Bolaño, Julio Cortázar, Alan Pauls und Sergio Pitlor.

Auf der Suche nach dem legibrerianischen Hasen, der scheinbar fliegen kann, reist der englische Naturforscher Clarke in den Süden Argentinien. In Begleitung des jungen Aquarellmalers Carlos Alzaga Prior und des Gauchoführers Guana begegnet »der Engländer« einer Gruppe indigener Mapuche, die ihm schließlich bei seiner Mission helfen und ihn in ihre Lebensweise sowie Sprache einführen. Als Gegenleistung soll Clarke ihnen bei der Suche nach dem vermissten Stammesführer helfen. Doch ist dieser wirklich entführt worden? Existiert ein hasenförmiger Diamant der Witwe Rondau tatsächlich? Auch eine Reihe ungewöhnlicher Phänomene macht dem Naturforscher zu schaffen: menschengroße Enten, improvisierte Kehlschlitzler, ein Betrunkener, der ihm über den Kopf fliegt, eine durch unterirdische Tunnel reitende Kriegerkolonne und sein Doppelgänger, der ihm um Mitternacht begegnet.

Voll Witz, Ironie und mit dem bekannten Aira-Zauber reflektiert César Airas Großwerk subtil über die Liebe, den Kolonialismus des viktorianischen Zeitalters und die Realitäten, die die Sprache formt.



Der wohl wichtigste lebende Autor Lateinamerikas – ein Klassiker schon zu Lebzeiten

Ein schalkhafter Roman über die koloniale Inbesitznahme eines Kontinents

César Aira
Der Hase
Roman

Aus dem Spanischen von
Christian Hansen

Erscheint am 31. Juli 2025

ca. 260 Seiten, gebunden mit
Schutzumschlag | Auch als E-Book
erhältlich

25,00 € (DE) | 25,70 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1038-8

 WG 1 112

»In Cesar Airas meisterhaften Händen nimmt die Zweideutigkeit Ordnung an, das Geheimnis wird enthüllt, und jede Abschweifung entpuppt sich als sinnvoll.«

— PUBLISHERS WEEKLY

Ihr digitales Leseexemplar auf

 NetGalley™

Weitere lieferbare Titel:

Weltflucht

ISBN 978-3-7518-0949-8

Das Abendessen

ISBN 978-3-7518-0065-5

Die Wunderheilung des Doktor Aira

ISBN 978-3-7518-0001-3

Testament des Zauberers Tenor

ISBN 978-3-95757-689-7

Frank Witzel

Mattines & Seitz Berlin

WIR GRATULIEREN UNSEREM AUTOR FRANK WITZEL ZUM 70. GEBURTSTAG

Frank Witzel

Mattines & Seitz Berlin



Foto©Maja Bechert

10 Jahre nach dem Deutschen Buchpreis für die »Erfindung« ist klar, dass Frank Witzel in keinem Kanon der Literaturgeschichte fehlen darf. Romane wie *Direkt danach und kurz davor* oder *Inniger Schiffbruch*, der Erzählband *Ferne Orte des Versagens* oder seine *Metaphysischen Tagebücher*: Frank Witzels Werk ist ein literarisches Archipel ohnegleichen, dessen Vermessung so unabschließbar ist wie die Geschichte.

Erfindung der Armee Fraktion durch einen manisch- depressiven Teenager im Sommer 1969 & Abschließende unwissenschaftliche Nachschrift

ROMAN

Frank Witzel

Das Jahrhundertwerk, ergänzt um eine
abschließende unwissenschaftliche Nachschrift

Frank Witzel

Die Erfindung der Roten Armee Fraktion durch einen manisch-depressiven
Teenager im Sommer 1969 & abschließende unwissenschaftliche
Nachschrift

Erscheint am 02. Oktober 2025

ca. 1000 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen | Auch
als E-Book erhältlich

44,00 € (DE) | 45,30 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1056-2

 WG 1 112

Mehr als 95 000 verkaufte Exemplare
der Urfassung

Gudrun Ensslin eine Indianersquaw aus braunem Plastik und Andreas Baader ein Ritter in schwarzglänzender Rüstung? Die Welt des kindlichen Erzählers dieses mitreißenden Romans ist nicht minder real als die politischen Ereignisse, die jene Jahre in Atem halten und auf die sich der 13-Jährige seinen ganz eigenen Reim macht. Frank Witzel gelingt es in dieser groß angelegten fantastischen literarischen Rekonstruktion der alten BRD ein Spiegelkabinett der Geschichte im Kopf eines Heranwachsenden zu errichten – eine explosive Mischung aus Geschichten und Geschichte, Welterklärung, Reflexion und Fantasie: ein Kaleidoskop aus Stimmungen einer Welt, die ebenso wie die DDR 1989 Geschichte wurde.

Vor zehn Jahren veröffentlicht und im selben Jahr mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet, hat die *Erfindung* viele Auflagen durchlaufen und erscheint nun erweitert um eine »Abschließende unwissenschaftliche Nachschrift«. Aus der Distanz eines Jahrzehnts scheinen sich die Fragen nach Möglichkeiten von Erinnerung und Utopie, Vermittlung von Gesellschaftlichem und Privatem noch einmal zu stellen und weitere, neue Fragen aufzuwerfen, die gleichermaßen unbeantwortet bleiben müssen, denn: Weder das Erzählen noch das Nachdenken können je zu einem Ende kommen.

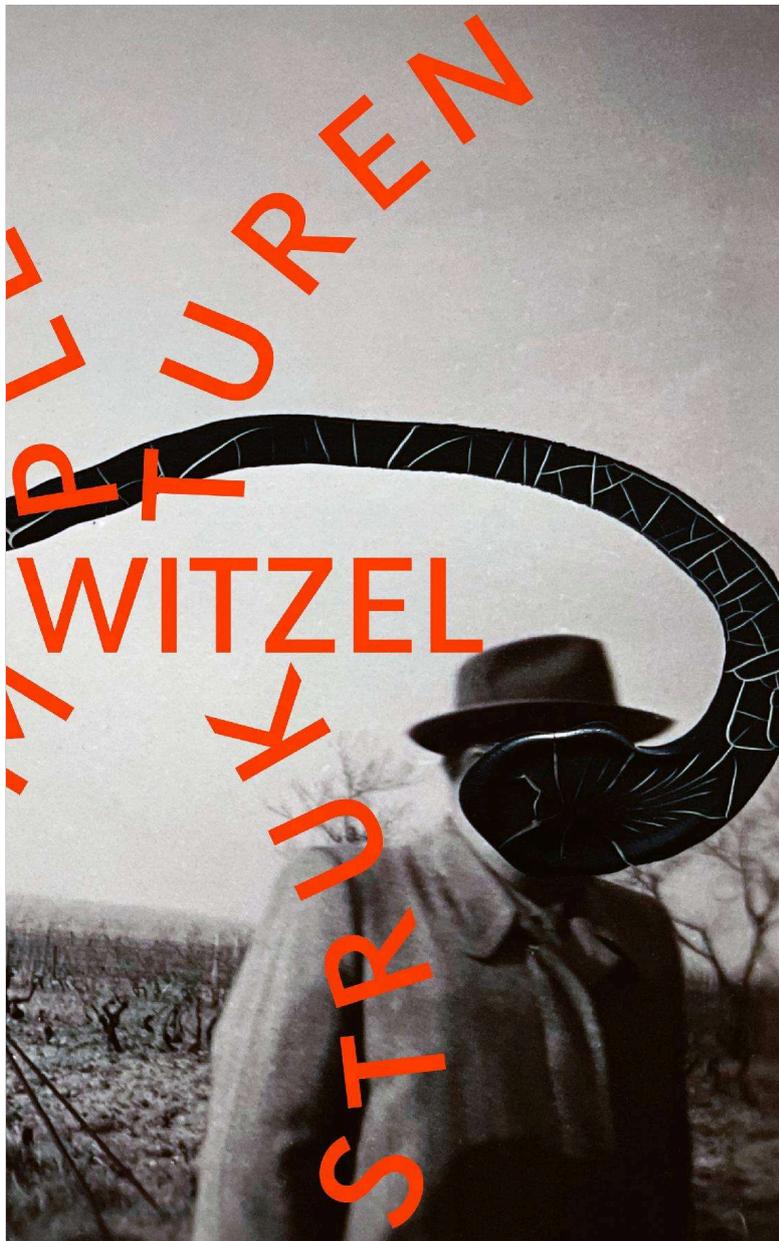
»Neben Ironie und Sprachgewalt ist es vor allem das fortwährende In-Frage-Stellen, das Witzels Werk so faszinierend macht. In Verzweiflung schlägt der Zweifel nie um.«

— Ulrich Rüdener, *PHILOSOPHIE MAGAZIN*

Frank Witzel veröffentlichte seit seinem ersten Lyrikband 1978 mehr als ein Dutzend Bücher, darunter den Roman *Die Erfindung der Roten Armee Fraktion durch einen manisch-depressiven Teenager im Sommer 1969*, für den er den Deutschen Buchpreis 2015 erhielt. Er hatte zahlreiche Poetikdozenturen inne und war Friedrichs-Stiftungsprofessor an der Hochschule für Gestaltung Offenbach. 2024 erhielt Witzel den WORTMELDUNGEN Ulrike Crespo Literaturpreis für seinen Essay *Die Möglichkeit einer Micky Maus*.

Das, was nach außen hin als schlichte Erzählung, kurze Anekdote, nebensächliche Beschreibung erscheinen mag, weist bei genauer Betrachtung oft eine Anzahl weitverzweigter Verbindungsstränge auf, die in historische, philosophische, psychoanalytische Tiefen führen. Solchen »komplexen Strukturen« ist Frank Witzel in seinem neuen Buch mit dem gleichnamigen Titel auf der Spur. In achtzig Texten untersucht der Autor auf eine gleichzeitig erzählende wie selbstreflektierende Weise Strukturen, die von der Harmlosigkeit bis zur Demütigung, von der Parabel bis zur Schulpause, von der Verpuppung bis zur Willenskraft reichen. So entsteht das eigenwillige Panorama einer Enzyklopädie des Zufalls, die jedoch gerade dadurch, dass sie sich weder auf einen Stil noch auf ein Thema beschränkt, eine pulsierende, beständiger Veränderung unterworfenen Systematik offenlegt.

In abgründig virtuoseren Texten voll abenteuerlicher Fabulierlust, die sich mal als Erzählung, mal als Anekdote entpuppen, rüttelt Frank Witzel an den Grundfesten einer Welt, die sich selbst recht unzureichend zu kennen scheint.



Frank Witzel – 70. Geburtstag am 12. November

Strukturen unserer Leben,
prismatisch genialisch erzählt

Frank Witzel
Komplexe Strukturen

Erscheint am 02. Oktober 2025

ca. 280 Seiten, gebunden mit
Schutzumschlag und Lesebändchen | Auch
als E-Book erhältlich

26,00 € (DE) | 26,80 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1033-3

 WG 1 112

»Ihm fiel auf, dass er weniger Angst vor einem Tier haben würde, wenn es käme, ihn aus dem Stall zur Schlachtbank zu führen, als vor einem Menschen, der mit seiner Hinrichtung ohnehin nur jemand anderen beauftragen würde.«

Lesungsanfragen über
Luise Braunschweig
lesungen@matthes-seitz-berlin.de

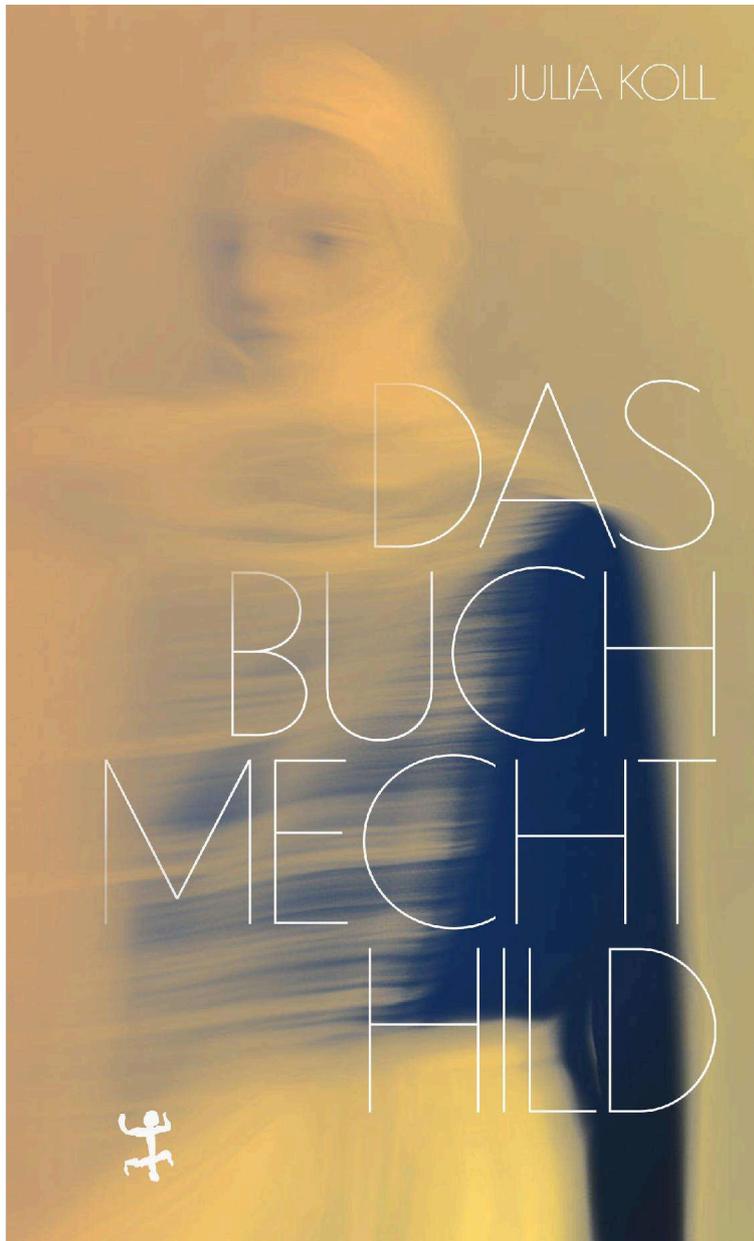
Das Buch *Mechthild* erzählt von Freundschaft, Hingabe und Ekstase und von jenem Beben, das die Welt im Innersten zusammenhält



Julia Koll, 1975 in Göttingen geboren, ist habilitierte evangelische Theologin und Direktorin der Ev. Akademie Loccum. Seit ihrer Doktorarbeit zum Verhältnis von Körpererleben und religiöser Erfahrung (*Körper beten*, Stuttgart 2006) ist sie als Grenzgängerin zwischen Wissenschaft und Praxis, Spiritualität und Kultur unterwegs und studierte zuletzt Literarisches Schreiben in Hildesheim. Sie lebt in Hannover. *Das Buch Mechthild* ist ihr erster Roman.

Mechthild, ein Name wie ein Häkeldeckchen: vermutlich vor über achthundert Jahren geboren, in Helfta gestorben, kurz vor ihrem zwölften Geburtstag die Stimme Gottes vernommen und sich von ihr über alle Hindernisse leiten lassen. Das Einzige, was von Mechthild von Magdeburg geblieben ist: die »vielleicht kühnste erotische Dichtung« des Mittelalters, ihr siebenbändiges Buch *Das fließende Licht der Gottheit*, ein zwischen Gattungen flirrendes Werk, in dem sich Sang und Widersang mit Dialogen, Visionen, autobiografischen Passagen und Kritik an Ordensleben und Kirche abwechseln. Doch nicht einmal dieses Buch ist im Original erhalten. Jemand anderes könnte also ihre Texte geschrieben haben. Sie könnte jemand ganz anderes gewesen sein, könnte nie geschrieben haben. Oder viel früher. Sogar immer noch. Einzig an ihrer Minnerei besteht kein Zweifel, einzig an der kämpferischen Liebe einer starken Frau. Auf Suche nach dieser fernen Schwester macht sich eine Frau von heute, um dort, wo sich die Spuren verlaufen, Mechthilds Lebensgeschichte auf die Beine zu helfen – mit ihrer eigenen.

Julia Koll spiegelt in ihrem funkensprühenden Roman *Das Buch Mechthild* die Geschichte zweier Minnerinnen über die Epochen hinweg und verleiht damit der Welt von Neuem einen Hauch von Mystik.



**Ein poetischer Roman
über die erste
Autorin deutscher
Sprache**

Julia Koll
Das Buch Mechthild
Roman

Erscheint am 28. August 2025

ca. 220 Seiten, gebunden mit
Schutzumschlag | Auch als E-Book
erhältlich

22,00 € (DE) | 22,70 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1039-5

 WG 1 116

**»Welch ein Irrtum anzunehmen, dass einem das
Übersinnliche immer in den Kram passte!«**

Lesungsanfragen über
Giulia Silvestri
lesungen@matthes-seitz-berlin.de

Solvej Balle entführt uns tiefer in das geheimnisvolle Universum der Zeit, in dem die rasant wachsende Zahl der Betroffenen den ethischen Dilemmas eine neue Dringlichkeit verleiht

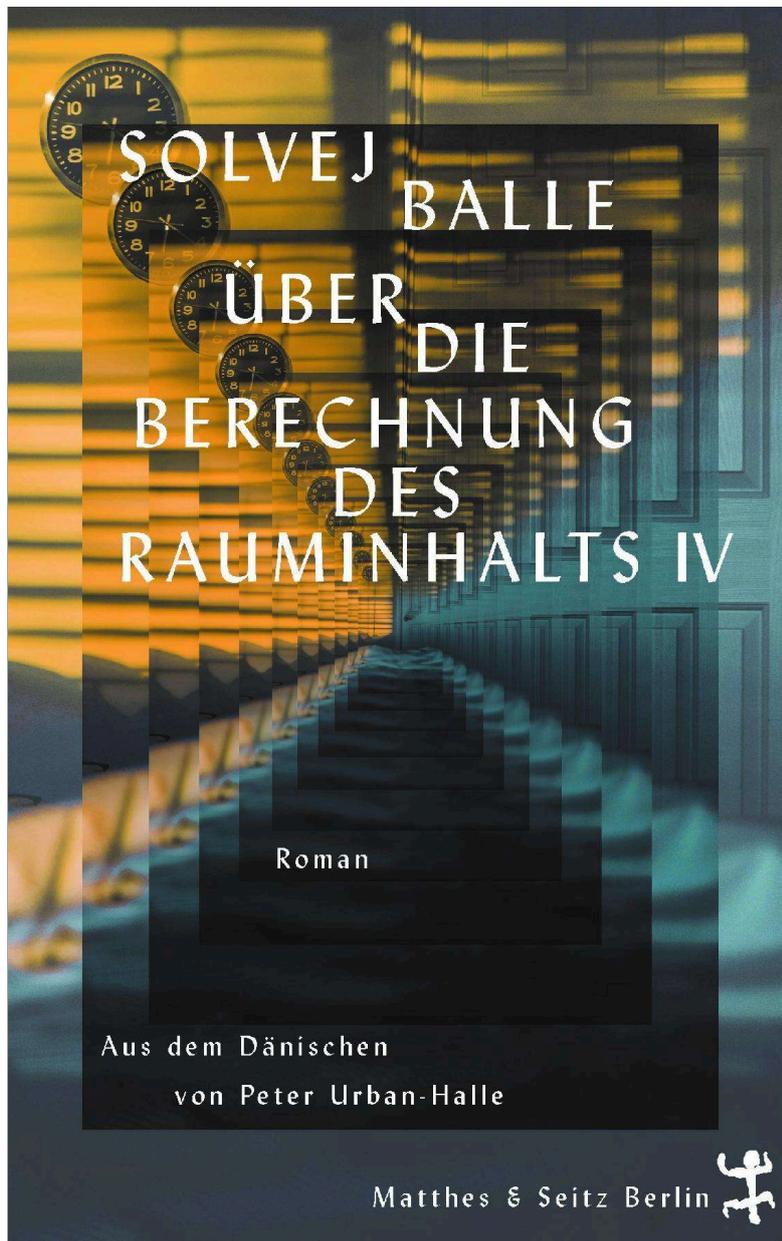


Solvej Balle, 1962 in Bovrup (Nordschleswig) geboren, studierte Literatur und Philosophie in Kopenhagen und veröffentlichte 1984 ihren ersten Roman. Nach Jahren ausgedehnter Reisen durch Europa, Amerika, Kanada und Australien wurde sie 1996 Herausgeberin der Literaturzeitschrift *Den blå port*. Seither veröffentlicht sie in unregelmäßigen Abständen eigene literarische Werke und übersetzt aus dem Englischen u. a. Rosmarie Waldrop. 2024 erhielt sie den Großen Preis der dänischen Akademie, eine der angesehensten Auszeichnungen des Landes.

Peter Urban-Halle, 1951 in Halle (Saale) geboren, wuchs in Dortmund auf und studierte Germanistik und Skandinavistik in Berlin und Kopenhagen. Er ist Literaturkritiker und Übersetzer aus dem Dänischen und wurde mit mehreren Übersetzerpreisen ausgezeichnet. Er lebt in Berlin.

Shortlist
International
Booker Prize
2025

Die Zahl derer, die im 18. November feststecken, wird immer größer. Tara Selter wohnt mit einer Handvoll Zeitgefangener in einer Villa in Bremen, doch beinahe täglich klopfen neue Menschen an die Tür. Langsam wird klar, dass es weltweit viel mehr Personen gibt, die nicht am 19. aufwachen, als zunächst angenommen. Weitere Gruppen bestehen in Osnabrück, aber auch in Lüttich, Lugano und Lyon. Die regelmäßigen Treffen der Bremer Runde werden genutzt, um eine gemeinsame Sprache zu entwickeln, in der sich alle über ihre außergewöhnliche Lage austauschen können. Denn hat es Sinn, in einer Zeit, die keine Jahre und Jahreszeiten kennt, von Wochen und Monaten zu sprechen? Und wie sollten sie sich selbst nennen, wie die anderen? *Loopers* und *noopers*, *tracers* und *erasers*? Doch mit dem steten Zustrom von Neuankömmlingen werden die Diskussionen um linguistische Spitzfindigkeiten bald verdrängt durch ethische Fragen, die die Bewohner und ihre zahlreichen Besucher umtreiben: Gilt es, die Gelegenheit beim Schopf zu packen, um tägliche Tragödien in der Welt zu verhindern, oder sich den Risiken des eigenen Älterwerdens zu widmen? Es ist nicht nur die Verletzbarkeit von Tara und ihren Freunden, die Sorgen bereitet, sondern auch die Gefahr, die von ihnen ausgeht – denn im Gegensatz zum Handeln der anderen, deren Tag stets von Neuem beginnt, bleibt das ihre nicht ohne Folgen.



**Teil 4 der
preisgekrönten,
weltweit gefeierten
dänischen
Romanserie über die
Tücken und Chancen
einer stillstehenden
Zeit**

Solvej Balle
Über die Berechnung des Rauminhalts IV
Roman

Aus dem Dänischen von
Peter Urban-Halle

Erscheint am 02. Oktober 2025

ca. 208 Seiten, gebunden mit
Schutzumschlag | Auch als E-Book
erhältlich

22,00 € (DE) | 22,70 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1040-1

 WG 1 112

»Das Spektakuläre an den Romanen von Solvej Balle ist ihre stille, auf das Wesentliche reduzierte Erzählweise. Diese dichte, rätselhafte Prosa macht süchtig. Und sehnsüchtig nach dem 19. November.«

— Jan Koneffke, *NEUE ZÜRCHER ZEITUNG*

Ihr digitales Leseexemplar auf



Lesungsanfragen über
Luise Braunschweig
lesungen@matthes-seitz-berlin.de

Bisher erschienen:

Über die Berechnung des Rauminhalts I

ISBN 978-3-7518-0912-2

Über die Berechnung des Rauminhalts II

ISBN 978-3-7518-0927-6

Über die Berechnung des Rauminhalts III

ISBN 978-3-7518-0928-3

»Erst zensiert, dann vergessen: Anatoli Kusnezows *Babyn Jar* über die Besetzung von Kyjiw durch die Nationalsozialisten ist gerade heute wieder schmerzlich relevant.«

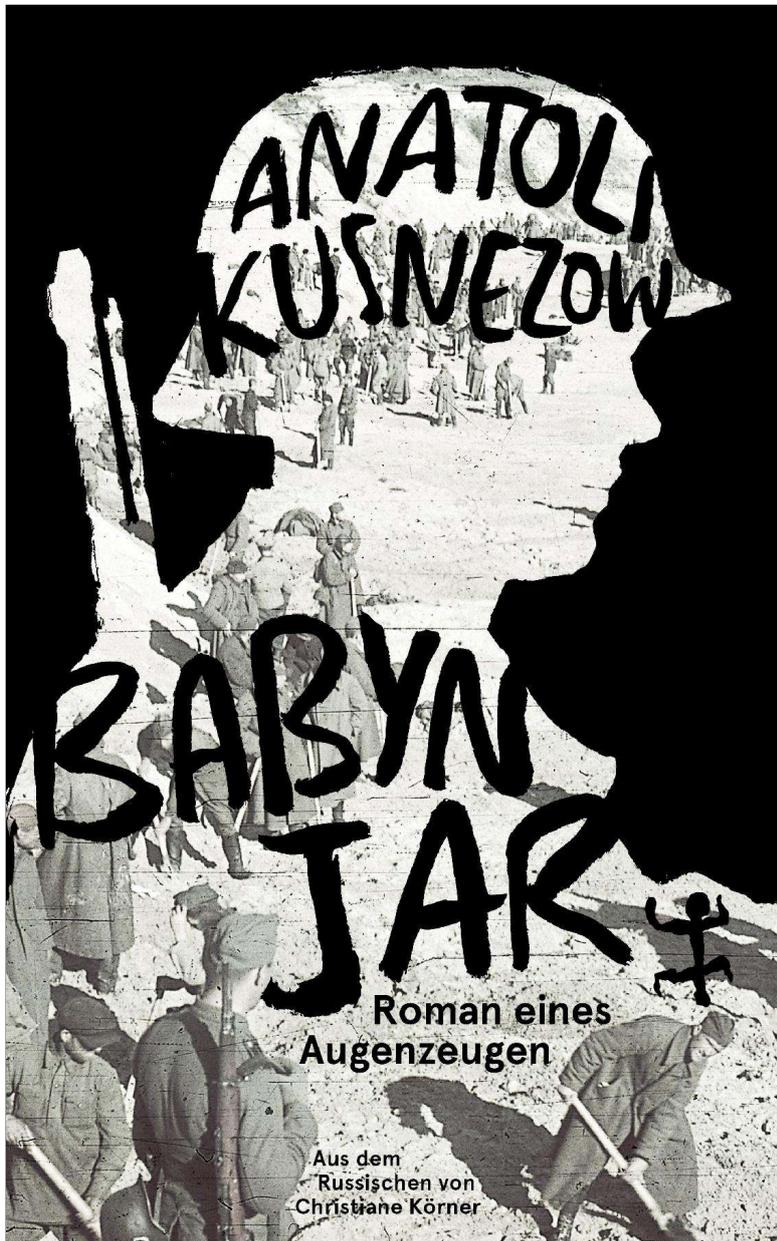
— THE ATLANTIC



Anatolij Kusnezow war 12 Jahre alt, als die Armee Hitlers 1941 in Kiew einmarschierte. Die traumatisierende Erinnerung an die Jahre der Besetzung verließ ihn nie. Sie findet ihren Inbegriff in der »Weiberschlucht«, Babyn Jar, die Schauplatz unvorstellbaren Grauens wurde. Für Kusnezow wurde sie zum Zeichen des grenzenlosen Vernichtungswillens des Menschen und des Aberwitzes des Krieges. Als es ihm endlich gelungen war, seine Erlebnisse in Worte zu fassen, erschien das Buch, von der Zensur völlig verstümmelt, 1966 in der Sowjetunion. Der Wille, sein Roman-Dokument unverfälscht zu veröffentlichen, führte zu seiner Flucht nach England. 1970 konnte *Babyn Jar* im Westen auf Russisch in unzensurierter Form erscheinen. Kusnezow starb 1979.

Christiane Körner lebt als Übersetzerin und Publizistin in Frankfurt am Main. Sie hat Autoren wie Lidia Ginsburg, Alissa Ganijewa, Wassili Grossman und Dmitri Prigow ins Deutsche übertragen. 2017 erhielt sie den Paul-Celan-Preis für ihr Gesamtwerk.

»Alles in diesem Buch ist wahr« – mit diesen Worten beginnt Anatoli Kusnezows literarisches Dokument über eines der furchtbarsten Verbrechen der deutschen Besetzung: das Massaker von Babyn Jar. Im September 1941 wurden in einer Schlucht nahe Kyjiw innerhalb von zwei Tagen mehr als 33 000 jüdische Männer, Frauen und Kinder von den Nationalsozialisten ermordet. Kusnezow, damals zwölf Jahre alt, erlebte den deutschen Einmarsch, die Terrorherrschaft der Besatzer und die Rückeroberung durch die Rote Armee aus nächster Nähe. Jahrzehnte später schuf er mit *Babyn Jar* ein Werk, das von hemmungslosen Grausamkeiten erzählt, von Hunger, Angst und Überleben. In der Sowjetunion wurde *Babyn Jar* zensiert, erst nach Kusnezows Flucht in den Westen konnte der Text in vollständiger Fassung erscheinen – mit jenen Passagen, die gestrichen worden waren, und jenen, die er sich damals selbst nicht zu schreiben getraut hatte. Die Neuübersetzung von Christiane Körner macht das Werk erstmals in seiner ganzen sprachlichen und historischen Dringlichkeit zugänglich. Der Historiker Bert Hoppe zeichnet in seinem Nachwort die geschichtlichen Ereignisse nach, während sich die Autorin Kateryna Mishchenko mit Kusnezows Werk vor dem Hintergrund der russischen Invasion in der Ukraine 2022 auseinandersetzt und so eine neue Lesart dieses erschütternden Dokuments der Zeitgeschichte eröffnet.



Neu übersetzt und
mit Begleittexten zur
Aktualität dieses
erschütternden,
einzigartigen
Romandokuments

Anatoli Kusnezow
Babyn Jar
Roman eines Augenzeugen

Aus dem Russischen von
Christiane Körner
Mit einem Nachwort von
Bert Hoppe und Kateryna Mishchenko

Erscheint am 02. Oktober 2025

ca. 400 Seiten, gebunden mit
Schutzumschlag | Auch als E-Book
erhältlich

28,00 € (DE) | 28,80 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1042-5

 WG 1 112

»Die erste Version dieses Buchs habe ich mit vierzehn geschrieben. Damals ein verhungertes, nervöses Bürschchen, notierte ich meine noch frischen Eindrücke, alles, was ich von Babyn Jar gesehen und gehört hatte, in ein dickes selbstgebasteltes Heft. Es hieß *Babyn Jar*, und ich versteckte es vor fremden Blicken. Eines Tages fand meine Mutter beim Aufräumen mein Heft, las es, weinte und riet mir, es aufzubewahren. Sie sagte als erste, dass ich einmal ein Buch schreiben solle. Je länger ich lebte, desto klarer wurde mir, dass ich dazu verpflichtet war.«

»Hiromi Itōs Bücher handeln von einem qualvoll prallen und unabsehbaren Leben, an dem sie uns durch Mitschrift teilhaben lässt.«

— Katharina Teutsch, *DIE ZEIT*



Hiromi Itō, 1955 in Tokio geboren, zählt zu den wichtigsten Stimmen in der japanischen Gegenwartsliteratur. Ihr mehrfach preisgekrönter Roman *Dornauszieher* erregte Aufsehen wegen Itōs so drastisch-direkten wie poetischen Schilderungen vom Leben zwischen Generationen, Sprachen und Kulturen. Zuletzt bei Matthes & Seitz Berlin: *Hundeherz*.

Irmela Hijiya-Kirschner ist Japanologin. Von 1990 bis 2000 gab sie im Insel Verlag die 34 Bände der *Japanischen Bibliothek* heraus. Ihre Übersetzung von Itōs *Dornauszieher* stand 2022 auf der Shortlist für den Preis der Leipziger Buchmesse.

Erzählung? Essay? Journal? Memoir? Gedicht? Gebet, Beichte, Beschwörung, Provokation oder Slapstick? Laut oder leise? Krass oder weise? Überraschend und verstörend, poetisch und tief anrührend ist Hiromi Itōs Literatur, gleich, welches Genre sie bedient. Die vorliegende Textauswahl gibt Gelegenheit, diese außergewöhnliche Literatin kennenzulernen, von ihren Anfängen als zornige junge Dichterin, viel beachtet und gefeiert seit ihrem Debüt Ende der 1970er-Jahre, mit ihren neuartigen Themen und einem unverwechselbaren, dabei genuin dichterischen, frischen Tonfall, bis in die Gegenwart der 2020er-Jahre – eine Frau, die sich beim Altwerden zuschaut und »mit allen Wassern gewaschen« ist.

Hiromi Itō durchkreuzt mit ihrer Sprachkunst und Imagination sämtliche Genres und reißt Grenzen nieder. Die vorliegende Sammlung von Texten aus 45 lebensprallen, schaffensdichten Jahren verspricht Einblicke in ein Künstlerleben voll ungeahnter Ausdrucksformen und Erkenntnisweisen, beginnend mit einem Liebesgedicht, endend mit einem Manifest.



Eine genreüberschreitende Werkschau der japanischen Autorin

Hiromi Itō
Garstiger Morgen

Aus dem Japanischen von
Irmela Hijiya-Kirschnerreit

Erscheint am 31. Juli 2025

ca. 230 Seiten, gebunden mit
Schutzumschlag und Lesebändchen | Auch
als E-Book erhältlich

24,00 € (DE) | 24,70 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1048-7

 WG 1 112

»Mit musikalischer Präzision und großer Ökonomie der Mittel ... sowohl archaische Wucht wie bittere Ironie haben in diesen eindringlichen Gedichten Platz.«

— Joachim Sartorius

»Ein lakonischer Witz kommt hinzu, der auch die größten Sujets erträglich macht: Diese Art von Distanzierung, die auch eine Realitätsfanatikerin noch braucht, ist das Moment der größten Freiheit in Itōs Texten.«

— Ludger Lütkehaus

Lesungsanfragen über
Luise Braunschweig
lesungen@matthes-seitz-berlin.de

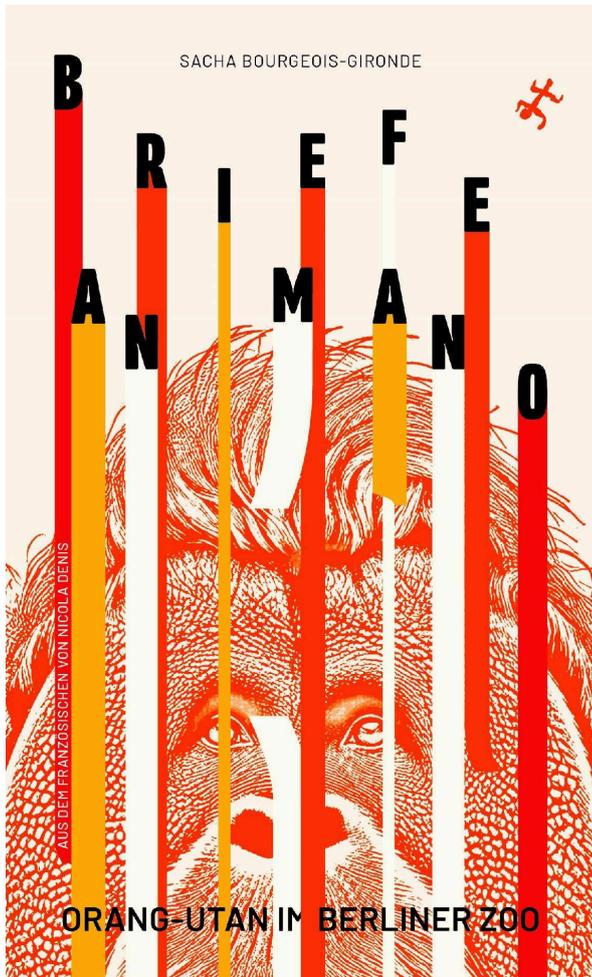
Weitere lieferbare Titel:

Hundeherz

ISBN 978-3-7518-0966-5

Dornauszieher

ISBN 978-3-7518-0034-1



Ein überraschender Roman über eine mehr-als-menschliche Liebe

Sacha Bourgeois-Gironde
Briefe an Mano
 Orang-Utan im Berliner Zoo

Aus dem Französischen von
 Nicola Denis

Erscheint am 30. Oktober 2025

ca. 160 Seiten, gebunden
 20,00 € (DE) | 20,60 € (AT)
 ISBN 978-3-7518-1043-2



Lesungsanfragen über
 Giulia Silvestri
lesungen@matthes-seitz-berlin.de

Sacha Bourgeois-Gironde ist Philosoph und Wirtschaftswissenschaftler. Er lehrt als Professor für Ökonomie und Kognitionswissenschaften an der Université Paris 2 und der École normale supérieure. Seine Forschungen befassen sich mit der Beziehung zwischen den kognitiven Fähigkeiten des Menschen und den Umgebungen und Institutionen, in denen sie zum Einsatz kommen. Er ist Autor zahlreicher Bücher. Zuletzt bei Matthes & Seitz Berlin: *Wie uns das Recht der Natur näher bringt*.

Nicola Denis, 1972 in Celle geboren, lebt als Literaturübersetzerin und Autorin im Westen Frankreichs. Für die Friedenauer Presse übersetzte sie Werke von Titou Lecoq und Sylvain Tesson. 2021 erhielt sie den renommierten Prix Lémanique de la traduction, 2023 den Eugen-Helmé-Übersetzerpreis. 2022 erschien ihr literarisches Debüt *Die Tanten*.

Mano, ein Orang-Utan im Berliner Zoo, kann keine Briefe empfangen. Doch das hält den Erzähler dieses Romans nicht davon ab, ihm zu schreiben – obsessiv, zärtlich und zunehmend dringlicher. Zunächst sind es Erkundungen über Manos Leben, seine Herkunft, die Frage nach seinem Namen und seiner Genealogie. Doch von Brief zu Brief rückt ein anderer Gedanke in den Vordergrund: Wie kann Mano befreit werden? Oder ist es eigentlich das Ich, das befreit werden muss? Was als poetische Reflexion über Gefangenschaft und Anderssein beginnt, wird zu einer fieberhaften Obsession, in der die Grenzen zwischen Empathie und Projektion, zwischen Vernunft und Wahnsinn verschwimmen. Der Erzähler verstrickt sich in juristische und philosophische Überlegungen, entwickelt Befreiungspläne und sucht in der Sprache ein Mittel, um zu Mano durchzudringen. Doch Mano bleibt stumm.

***Briefe an Mano* ist ein eindringlicher, aufrüttelnder Roman über die Macht der Sprache, die Sehnsucht nach Nähe und die Unmöglichkeit einer Verständigung. Subtil lotet Sacha Bourgeois-Gironde die Abgründe unserer Beziehung zu Tieren, zu unserem Anderen aus – und somit nicht zuletzt auch die Beziehung zu uns selbst.**

NORMA JEANE BAKER VON TROJA

ANNE
CARSON

AUS DEM ENGLISCHEN
VON MARIE LUISE KNOTT



Ein spektakuläres Bühnendrama in den Hochzeiten von MeToo und Fake News über den Krieg, den Körper, über Schönheit und Verführung – Anne Carson auf der Höhe ihrer Kunst

Anne Carson
Norma Jeane Baker von Troja

Aus dem Englischen von
Marie Luise Knott

Erscheint am 03. Juli 2025

64 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

18,00 € (DE) | 18,50 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1022-7

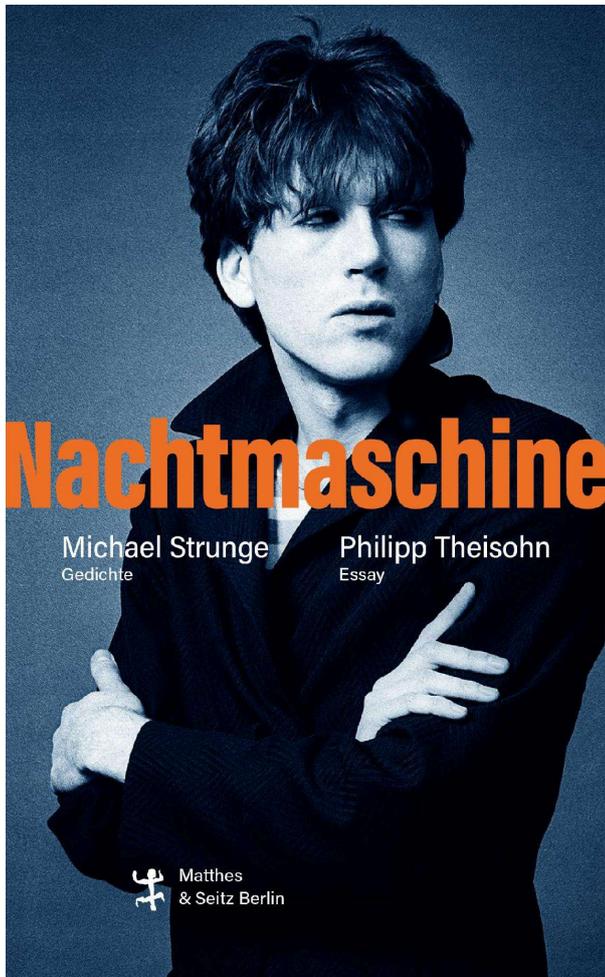
 WG 1 150

Anne Carson, 1950 in Toronto geboren, zählt weltweit zu den bedeutendsten Autorinnen der Gegenwart. Ihr von Formwillen und Durchlässigkeit geprägtes umfangreiches Werk ist tief verwurzelt in ihrem Studium altgriechischer Literatur. Carson wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter 2001 mit dem T. S.-Eliot-Preis für Poesie und zuletzt mit dem Prinzessin-von-Asturien-Preis für Literatur. Sie wird regelmäßig als Kandidatin für den Literaturnobelpreis gehandelt.

Marie Luise Knott lebt als freie Essayistin, Kritikerin und Übersetzerin in Berlin. Zuletzt erschien: *370 Riverside Drive, 730 Riverside Drive. Hannah Arendt und Ralph Ellison*. 2024 wurde sie für ihr Werk mit dem Johann-Heinrich-Merck-Preis ausgezeichnet. Von Anne Carson übersetzte sie zuletzt den Band *Irdischer Durst*.

Ist Helena je in Troja gewesen? Wurde der Krieg einst um ein Trugbild von ihr geführt? Und mit welchen Listen könnte es gelingen, der Gewalt der Männer und ihrer Welt zu entkommen? In *Norma Jeane Baker von Troja* verschmilzt Anne Carson die ikonischen Frauengestalten Marilyn Monroe (geboren Norma Jeane Baker) und Euripides' Helena. Sie erkennen sich als überzeitliche Objekte männlichen Begehrens, und wir erkennen in ihnen widerständige Zauberinnen des Menschenschicks. Während Kriege ausbrechen und Männer sich und die Welt ins Verderben stürzen, nimmt das Drama seinen Lauf – im Innern der Schutzmauern von Troja wie auf dem Sunset Boulevard. In neun Lektionen und dreizehn Auftritten dekonstruiert Carson das männliche Streben nach Macht, das Geschäft der Medien und die Sehnsucht danach, gesehen zu werden.

Mit poetischer Leichtigkeit und feinsten Lakonie meditiert Anne Carson über die zerstörerische Kraft der Schönheit, in der Helena alias Marilyn den Abgrund unseres Menschseins ausleuchtet.



»Ein verletzlicher, roher und kompromissloser Dichter.«

— POLITIKEN

Michael Strunge
Nachtmaschine
 Gedichte

Aus dem Dänischen von
 Philipp Theiso
 Herausgegeben von
 Philipp Theiso
 Mit einem Nachwort von
 Philipp Theiso

Erscheint am 30. Oktober 2025

ca. 160 Seiten, gebunden mit Lesebändchen

20,00 € (DE) | 20,60 € (AT)

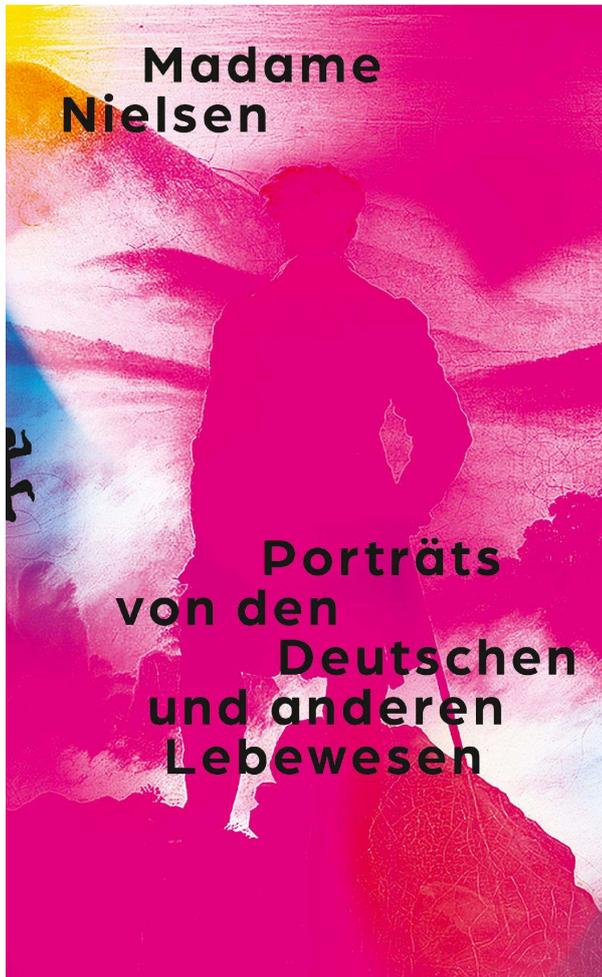
ISBN 978-3-7518-1045-6

WG 1 151

Michael Strunge, 1958 in Rødovre, Dänemark, geboren, 1986 während einer manischen Episode ums Leben gekommen, gilt mit seinem elf Gedichtbände umfassenden, von Punk und New Wave beeinflussten Werk als einer der bedeutendsten postmodernen Lyriker Dänemarks.

Philipp Theiso, 1974 geboren, ist Professor für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Zürich. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen u. a. die Futurologie und die außerirdische Literatur. Zuletzt bei Matthes & Seitz Berlin: *Denken nach Botho Strauß*.

Michael Strunge – Lyriker, Ästhet und durch seinen frühen Tod bald schon mythenumrankte, in den Kanon der dänischen Bildungskultur aufgestiegene Legende. Strunges Gedichte – geschrieben in »des Lebens Hast« und Raserei, zwischen Alltagstristesse, Ichverlust, Kaltem Krieg und medialer Bilderflut, beeinflusst von Rimbaud, David Bowie und den Sex Pistols. Sie legen den Blick frei auf eine Welt im Umbruch, in der das »No Future« des Punk dem Bewusstsein weicht, dass bereits die Gegenwart alles denkbar Vergangene und Künftige in sich vereint. Eine unvergängliche Welt, in der sich das Subjekt, schwankend zwischen Kühle des Ausdrucks und Verletzlichkeit, als Echoraum von Stilen und Stimmen erweist, die sich, wie Philipp Theiso in seinem brillanten, mit den Gedichten korrespondierenden Essay schreibt, rekombinieren, zerteilen, vervielfältigen und hybridisieren lassen – »und alles, alles kann geschehn«.



»Nielsen, die große dänische Autorin, findet eine betörende Sprache für Liebe, Hass und alles dazwischen.«

— Marlen Hobrack, WELT AM SONNTAG (über Lamento)

Madame Nielsen
Porträts von den Deutschen und anderen Lebewesen

Erscheint am 02. Oktober 2025

ca. 120 Seiten, gebunden | Auch als E-Book erhältlich

20,00 € (DE) | 20,60 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1046-3

 WG 1 118

Lesungsanfragen über
 Giulia Silvestri
lesungen@matthes-seitz-berlin.de

Madame Nielsen, 1963 geboren, ist Autorin, Sängerin, Künstlerin und Performerin. Ihre Romane wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, und sie war mehrfach für den Nordic-Council-Preis nominiert. Im Jahr 2020 hielt sie die Zürcher Poetikvorlesung. 2024 erschien ihr Roman *Mein Leben unter den Großen*. Zuletzt bei Matthes & Seitz Berlin: *Der Welt- und Zeitumfassende ein-Satz*.

Angekommen in der herrschaftlichen Wohnung am Stuttgarter Platz in Berlin und flugs eingetreten in die fremde Sprache, macht sich die große Wanderin der Gegenwartsliteratur Madame Nielsen auf, das »Deutsche« zu suchen. Dabei trifft sie auf den wahrhaften Wutbürger, steigt mit dem Hausphilosophen der AfD hinab zu den Geistern der Vergangenheit und unterhält sich mit der letzten wirklichen Diva über Leben und Tod – nicht um sie vorzuführen oder um sich ihnen anzuverwandeln, sondern um sich, getrieben von einer inneren Unersättlichkeit, der Welt und ihren Verhärtungen schonungslos und offen auszusetzen. Denn anstatt es sich in starren Identitäten, Ideen und Kategorien einzurichten, gilt es, das Eigene, das »Deutsche«, das Denken beständig zu erkunden, weniger als eine unumstößliche Notwendigkeit, sondern vielmehr als allumfassende Möglichkeit.

Ohne jegliche Scheu, dafür mit sprachlichem Witz und großer Leichtigkeit malt Madame Nielsen ihre *Porträts von den Deutschen* und schafft so eine verführende, unterhaltsame Lektüre.

»Niemand liebte die Welt wie Hans Jürgen von der Wense. Keiner rühmte sie schöner!«

— Uli Hufen, WDR 3

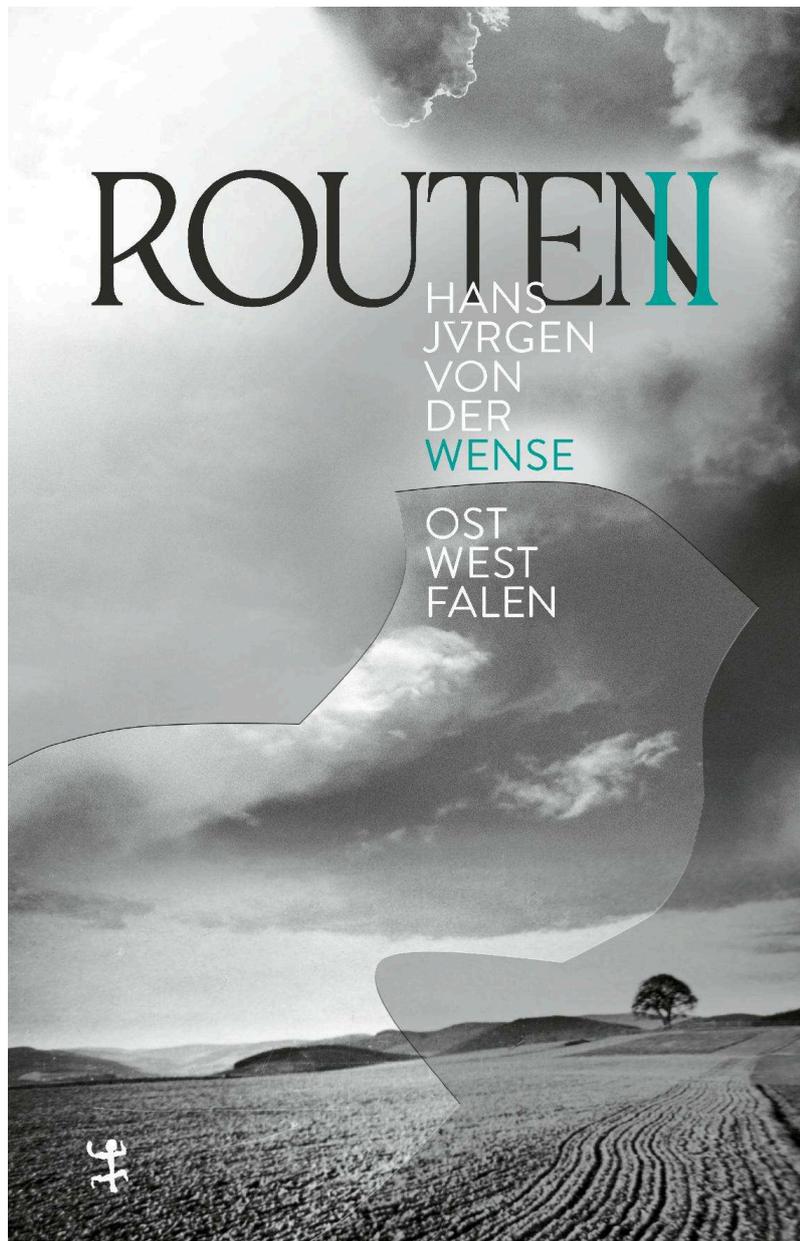


Hans Jürgen von der Wense, 1894 in Ortelsburg (heute Szczytno) geboren, 1996 in Göttingen gestorben, beschäftigte sich nach Erfolgen in der avantgardistischen Musik Anfang der 1920er-Jahre v. a. mit alten und exotischen Sprachen, bevor er sich der Natur widmete und sich mit Meteorologie, Geologie, Mineralogie, Astronomie, Landschaftsforschung und Fotografie befasste. Bisher bei Matthes & Seitz Berlin: *Epidot*, *Geschichte einer Jugend* und *Wanderjahre*.

Reiner Niehoff, Privatdozent an der Freien Universität Berlin, Publikationen über Georg Büchner und Hans Henny Jahn, arbeitet seit dreißig Jahren zusammen mit Valeska Bertocini an der Freilegung und editorischen Erschließung des Kontinents Wense.

Der Privatgelehrte, Übersetzer, Komponist, Landschaftsforscher, Briefkünstler Hans Jürgen von der Wense legte in dreißig Jahren wandernd 27 000 Kilometer zurück – auf kleinstem Raum. Meter für Meter, stets mit der topografischen Karte in der Hand, erforschte er sein Terrain, die deutschen Mittelgebirge im Grenzgebiet von Südniedersachsen, Ostwestfalen und Nordhessen. Hier kannte und feierte er jeden Baum, jeden Berg, jeden Bach und jedes Dorf. Seine Wanderungen waren Kurzschlüsse zwischen regionaler Mikroskopie und universaler Erfahrung. Was er auf seinen Wegen erlebte, übersetzte er in ekstatische Briefe, geschwinde Tagebucheinträge, luzide Kleinstnotate, Fotografien und fantastische Messtischblatt-Erläuterungen. Die Sammlung dieses verspäteten Frühromantikers mit futuristischem Tempo, dieses Archäologen des Übersehenen, Vergessenen und Untergegangenen umfasste bei seinem Tod etwa 15 000 beidseitig beschriebene, nach Flussverläufen geordnete Blätter. Nach Landschaften geordnet, seine genauen Routen exakt verzeichnet, liegen Wenses Aufzeichnungen nun erstmals als Buch vor.

In *Routen II* steht Wenses Welthauptstadt im Zentrum: Paderborn. Von dort geht es nicht nur ins Lippische Land und ins Nethe-Gebiet bis nach Warburg, sondern auch übers Hochsauerland bis ins Rothaargebirge. Zwei grandiose Reiseberichte enthalten Wenses Naturschreiben in nuce.



Wense lesend entdeckt man die Welt neu und lernt das Leben zu lieben

Bislang unveröffentlichte Texte

Hans Jürgen von der Wense

Routen II

Ostwestfalen

Herausgegeben von

Reiner Niehoff

Erscheint am 02. Oktober 2025

ca. 340 Seiten, fadengeheftet, gebunden mit Schutzumschlag, Lesebändchen, zahlreichen Abbildungen und drei beigelegten Messtischblättern aus dem Nachlass

44,00 € (DE) | 45,30 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1047-0

 WG 1 117

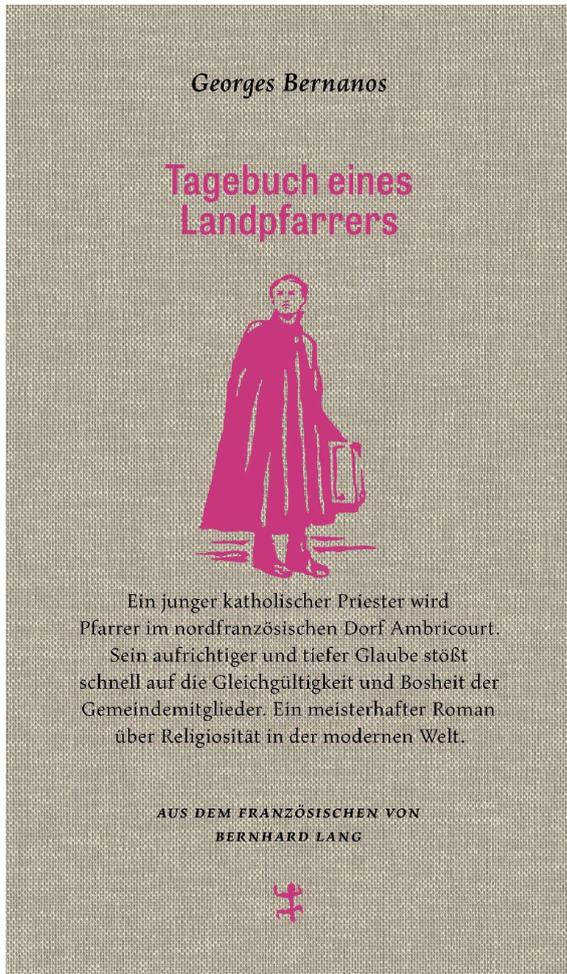
»Ich glaube an den Menschen, denn in der ganzen Welt ist einzig in ihm Liebe, Ehrfurcht, Sinn, Besinnung und Geist und eben jene tiefste Gesundheit und Ja-Substanz, für die das alte Wort ›Gott‹ immer noch völlig genügt, nur dank diesem Gott im Menschen sind wir zu Menschen beschworen.«

Zuletzt bei Matthes & Seitz Berlin:



Routen I. Südniedersachsen

ISBN 978-3-7518-0952-8



Georges Bernanos' spirituelles Meisterwerk: ein kraftvoller Roman über die Herausforderungen eines religiösen Lebens in der modernen Welt

Georges Bernanos
Tagebuch eines Landpfarrers
Roman

Aus dem Französischen von
Bernhard Lang
Herausgegeben von
Bernhard Lang
Mit einem Nachwort von
Bernhard Lang

Erscheint am 02. Oktober 2025

456 Seiten, in Leinen gebunden, Fadenheftung mit Lesebändchen

38,00 € (DE) | 39,10 € (AT)

ISBN 978-3-7518-5001-8

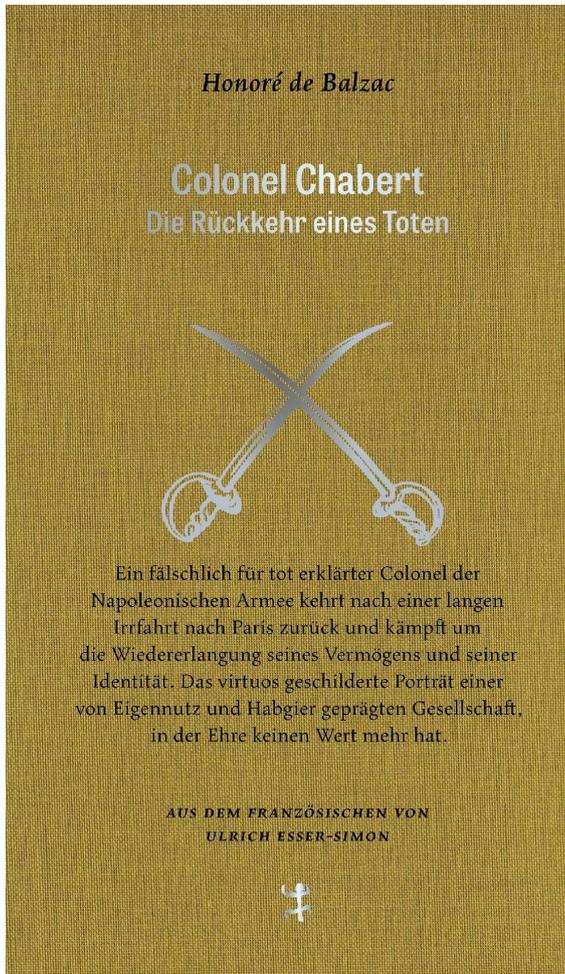
 WG 1 111

Georges Bernanos, 1888 in Paris geboren, 1948 in Neuilly-sur-Seine gestorben, begann sein Berufsleben als Zeitungsredakteur und Versicherungsinspektor, um sich bald als erfolgreicher Autor von Romanen und kulturkritischen Schriften zu etablieren. Mehrere seiner Bücher wurden mit Literaturpreisen ausgezeichnet, in zahlreiche Sprachen übersetzt und verfilmt. In Frankreich gilt Bernanos als Klassiker der Romanliteratur des 20. Jahrhunderts. Sein religiöser Existenzialismus und seine Kritik an der verbürgerlichten katholischen Kirche sind heute aktueller denn je.

Bernhard Lang, 1946 geboren, lehrte als Professor für Altes Testament und Religionswissenschaft u. a. an den Universitäten Tübingen, St. Andrews und Paris IV. Er publizierte kulturgeschichtliche Werke zu Religion und Literatur sowie Übersetzungen aus dem Hebräischen, Lateinischen und Englischen.

Nordfrankreich 1920: Ein junger katholischer Geistlicher wird Pfarrer im Dorf Ambricourt. Weder mit den lethargischen Dorfbewohnern noch mit dem Grafen kann er sich anfreunden. Um einen klaren Kopf zu behalten, beginnt er, Tagebuch zu führen. Seine Aufzeichnungen offenbaren ihn als begabten Schriftsteller und religiösen Denker, aber auch als unbeholfenen, naiven Menschen, der mit den einfachsten Dingen des Alltags, seinen Mitmenschen und Vorgesetzten nicht zurechtkommt. Trotz eines Magenleidens stürzt er sich in die Arbeit, die ihm jedoch keine Anerkennung bringt. Eine Ausnahme: das Gespräch mit der Schlossherrin, der er hilft, ihre seelische Blockade zu lösen. Dieser kleine Erfolg wird ihm sofort wieder genommen, denn als die Gräfin am nächsten Tag stirbt, fällt ein furchtbarer Verdacht auf den Pfarrer. Eine tiefe Depression überkommt ihn – und stürzt auch sein Gottvertrauen in eine schwere Krise.

Nüchtern und tiefgründig zugleich schildert *Tagebuch eines Landpfarrers* die Verzweiflung einer verunsicherten Existenz und die Verwerfungen der menschlichen Seele, die nur der Glaube retten kann.



»Eine bewundernswerte Geschichte über einen Wiedergänger. Chabert verdient einen Platz in jedem Gedächtnis, neben Cousin Pons und Vater Goriot, auf demselben Rang.«

— Paul Morand

Honoré de Balzac

Colonel Chabert

Die Rückkehr eines Toten

Aus dem Französischen von

Ulrich Esser-Simon

Herausgegeben von

Ulrich Esser-Simon

Mit einem Vorwort von

Gesa Jessen

Mit einem Nachwort von

Ulrich Esser-Simon

Erscheint am 02. Oktober 2025

128 Seiten, in Leinen gebunden, Fadenheftung mit Lesebändchen

28,00 € (DE) | 28,80 € (AT)

ISBN 978-3-7518-5002-5

 WG 1 110

Honoré de Balzac, 1799 in Tours geboren, gilt als ein Wegbereiter des literarischen Realismus. Im Zentrum seines Werks steht die *Menschliche Komödie*, ein vielbändiges Panorama der französischen Gesellschaft. Seine Texte zeichnen komplexe Charaktere und präzise, ungeschminkte Darstellungen gesellschaftlicher Realität. Balzac starb 1850 in Paris.

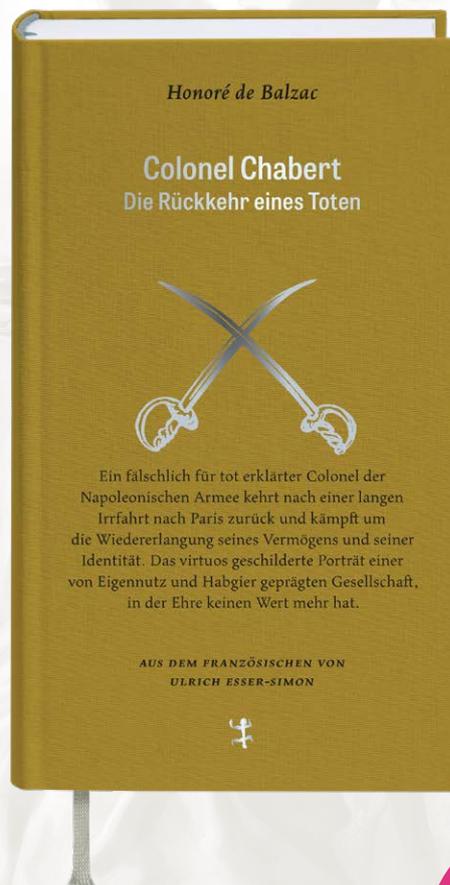
Ulrich Esser-Simon ist freier Herausgeber, Autor und Übersetzer aus dem Englischen und Französischen. Zuletzt erschien in der Französischen Bibliothek seine Edition und Übersetzung von Balzacs Briefwechsel mit Zulma Carraud, *Denn Ihnen sage ich alles!*

Gesa Jessen, 1989 geboren, lebt in Berlin und arbeitet als Literaturwissenschaftlerin und Schriftstellerin. 2022 erschien ihr Roman *Ein lautes Lied* bei Rohstoff.

Ein 1807 während der Schlacht bei Preußisch Eylau schwer verwundeter und totgeglaubt ins Massengrab geworfener französischer Colonel kriecht mit übermenschlicher Anstrengung aus dem Leichenhaufen. Für den mittellosen Chabert beginnt eine Odyssee durch Kranken- und Armenasyle. 1818 kehrt er in das Paris der Restauration zurück, wo seine Ehefrau und Alleinerbin, die inzwischen mit einem Adligen wiederverheiratet ist, ihn zwar erkennt, aber verleugnet. Dem entstellten, offiziell für tot Erklärten fehlen jegliche Papiere zum Beweis seiner Identität. Schließlich findet er einen Anwalt, der ihm helfen will, sein Vermögen und seine gesellschaftliche Stellung wiederzuerlangen. Doch die skrupellose Raffinesse seiner Ehefrau, die Finten ihres Winkeladvokaten und die Aussicht auf einen kostspieligen Prozess nehmen dem angewiderten Chabert bald jeden Mut.

In diesem virtuos verdichteten Roman bündeln sich Balzacs sozialkritische Leitgedanken wie in einem Brennglas: Identitätsverlust, Entwurzelung und Ausgrenzung des Individuums durch Krieg, soziale Umwälzung, rechtsverdrehende Justiz, intransparente Bürokratie und menschliche Abgründe in einer moralisch verkommenen Gesellschaft.

Klassiker für unsere Zeit. Entdecken Sie die französische Literatur in erstklassigen Übersetzungen und feinsten Ausstattung – in Leinen gebunden, mit Fadenheftung und Lesebändchen.



5 Klassiker der Französischen Bibliothek mit 45% Rabatt, 90 Tagen Zahlungsziel und RR

(Prolit-Bestellnr. 96023)

Einkaufspreis: 100,00 € (D) | 103,00 € (A)

Verkaufspreis: 182,00 € (D) | 187,30 € (A)



1x Balzac, *Cousine Bette*
ISBN 978-3-7518-0099-0
38,00 € (D) | 39,10 € (A)



1x Hugo, *Ozean*
ISBN 978-3-7518-0916-0
48,00 € (D) | 49,40 € (A)



1x Chamfort, *Alle Gedanken, Maximen, Reflexionen*
ISBN 978-3-88221-888-6
38,00 € (D) | 39,10 € (A)



1x Sade, *Erotische Italienreise*
ISBN 978-3-95757-533-3
32,00 € (D) | 32,90 € (A)



1x Savigny; Corréard, *Der Schiffbruch der Fregatte Medusa*
ISBN 978-3-95757-422-0
26,00 € (D) | 26,80 € (A)

DAVID LE
BRETON
LOB DES
GEHENS

ERIC
VUILLARD
DIE TAGES-
ORDNUNG

NAN
SHEPHERD
DER LEBENDE
BERG

JAMES
GORDON FARRELL
TROUBLES

RUDOLF
BORCHARD
DER LEIDE-
SCHAFTLICH
GÄRTNER



ANTONIN
ARTAUD
HELOGABAL
DER GEKRÖNTE
ANARCHIST

GEORGES
BATAILLE
DIE EROTIK

MATTHES
& SEITZ
& BERLIN
PAPER-
BACK

PHILIP
MIROWSKI
UNTOTE
LEBEN LÄNGER

ROLAND
BARTHE
ÜBER MIC
SELBST



ECKHARD
FUHR
JAGDKUNDE

BERND
HEINRICH
DIE WEISHEIT
DER RABEN

YAN
LIANKE
DEM VOLKE
DIENEN

GEORGES
BATAILLE
DAS BLAU
DES HIMMELS

WASSIL
GOLOWANO
DIE INSE
ODER INSE
RECHTFERTIGUNG
DES SINNLOSE
REISEN



LÁSZLÓ F.
TÖLDÉNYI
HEINRICH
VON KLEIST.
M. NETZ
DER WÖRTER

TOMAS
ESPEDAL
GEHEN
ODER DIE KUNST,
EIN
UND WILDES
POETISCHES
LEBEN ZU FÜHREN

JEAN-HENRI
FABRE
SPINNEN

ERIC
VUILLARD
KONGO

MARIE-LUIS
SCHERE
DIE HUND
GRENZ



Ein Klassiker der fantastischen Literatur, ein literarisches Bindeglied zwischen Edgar Allan Poe, H. G. Wells und H. P. Lovecraft



Matthew Phipps Shiel, 1865 geboren, wuchs in der Karibik auf, studierte in Barbados und am King's College in London u. a. Übersetzung, Mathematik und Medizin. Beeinflusst vor allem von Edgar Allan Poe, begann er 1895 mit der Veröffentlichung von Kurzgeschichten, 1896 folgte ein erster Roman. Sein umfangreiches Werk geriet bald in Vergessenheit. Shiel starb 1947 im englischen Chichester.

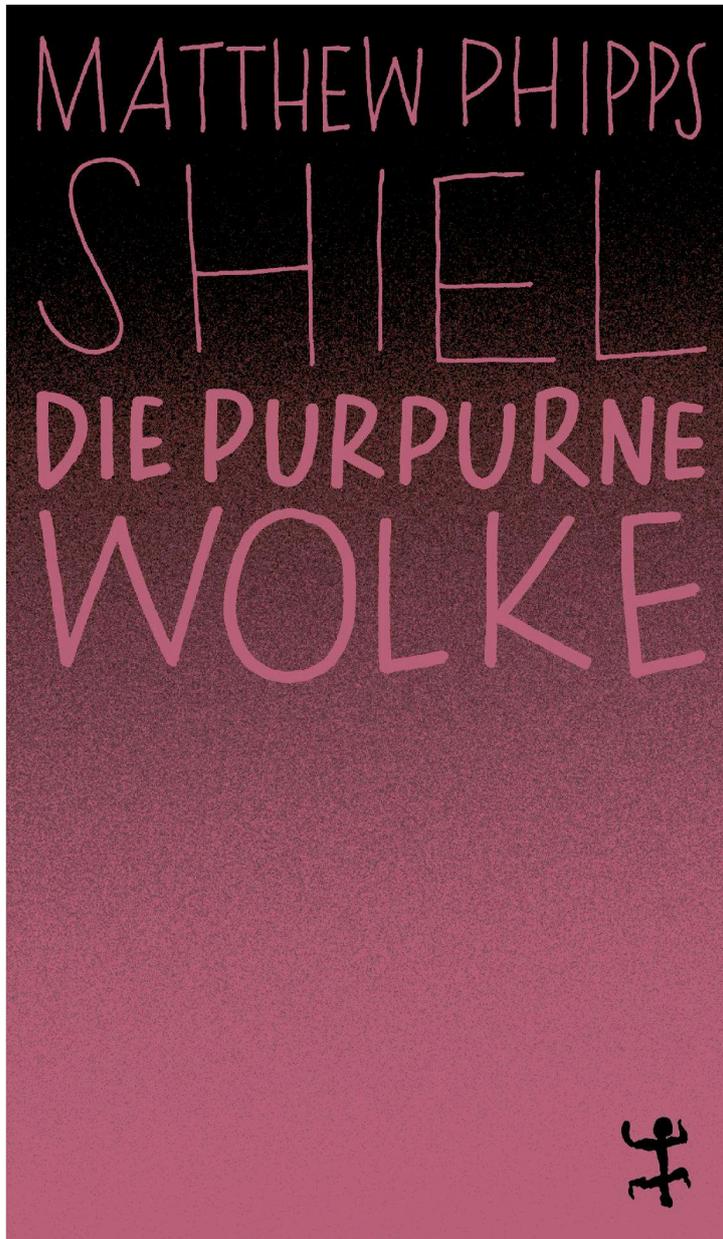
Peter Torberg, 1958 in Dortmund geboren, studierte in Münster und in Milwaukee, Wisconsin. Zu den von ihm übersetzten Autoren gehören u. a. Paul Auster, William Golding, David Peace, Raymond Federman und Oscar Wilde.

Dietmar Dath, 1970 in Rheinfelden geboren, ist Autor, Journalist und Übersetzer. Bei Matthes & Seitz Berlin erschien zuletzt der Roman *Skyrmionen*. Oder: *A Fucking Army*.

Nach unfassbaren Strapazen und bitteren Intrigen tritt der Arzt, Botaniker und meteorologische Assistent Adam Jefferson als einziger Überlebender einer Nordpolexpedition den Rückweg durch das ewige Eis in die Zivilisation an. Doch die Rückkehr wird zum Alptraum. Eine purpurne und giftige Wolke hat nach einer vulkanischen Explosion eine Welt ohne Menschen hinterlassen. Der letzte Überlebende findet sich nun in unermesslicher Einsamkeit wieder, umgeben von Kadavern und Überresten der Menschheit. In einer jahrzehntelangen Odyssee und in einem irren Rausch aus Vernichtung und Allmachtswahn irrt Jefferson über die Meere durch die ausgestorbenen Städte der Welt, um die Monumente der Vergangenheit zu zerstören. Aber ihm wird begegnen, was er vor allem gefürchtet hat, ein weiterer Mensch ist auf der Erde verblieben – eine Frau, eine Eva.

»Ein bizarres Flimmern, ein schauerromantisches Gleißern liegt über diesem Roman. Ein Gleißern, das bis heute einen Reiz ausübt.«

— Christoph Schröder, *DEUTSCHLANDFUNK*



In neuer Übersetzung
von Peter Torberg

Bislang nur als Ausgabe der Anderen
Bibliothek lieferbar

Matthew Phipps Shiel
Die purpurne Wolke
Roman

Aus dem Englischen von
Peter Torberg
Mit einem Nachwort von
Dietmar Dath

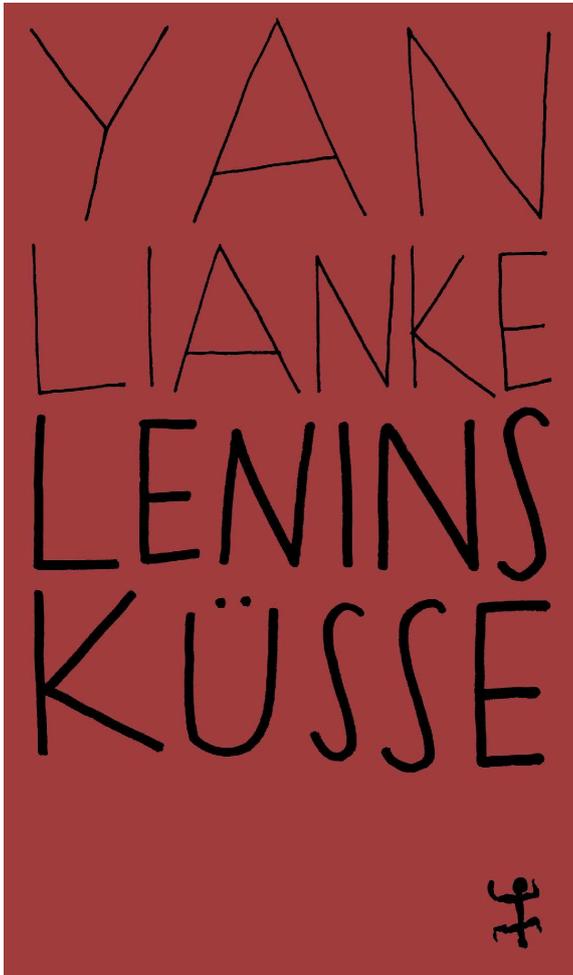
Erscheint am 03. Juli 2025

ca. 320 Seiten, Broschur, Maxiformat
15,00 € (DE) | 15,50 € (AT)
ISBN 978-3-7518-4533-5

 WG 2 131

»Man könnte von einem ›Bildungsroman‹ sprechen, allerdings einem mit zornig tränenverschmierten Augen und pechschwarz lackierten Fingernägeln. Die Läuterung findet im Fieber statt, das auf einen Verlust folgt, der grundsätzlicher und grandioser ist als alle Beulen und Kratzer, die sich der klassische biedere Bildungsromanheld beim Hörnerabstoßen holt, damit er aus Schaden klug wird. Adam Jeffsons Schaden ist der Totalschaden der Menschenart.«

— Dietmar Dath



»Zwischen einem dogmatischen Kaderkommunismus und der Gegenwelt rasender Innovation entsteht in China oftmals Weltliteratur. Yan Liankes tragikomischer Großroman *Lenins Küsse* ist so ein Fall.«

— Ludger Lütkehaus, *NEUE ZÜRCHER ZEITUNG*

Yan Lianke
Lenins Küsse
Roman

Aus dem Chinesischen von
Ulrich Kautz

Erscheint am 03. Juli 2025

ca. 656 Seiten, Broschur, Maxiformat
18,00 € (DE) | 18,50 € (AT)
ISBN 978-3-7518-4535-9

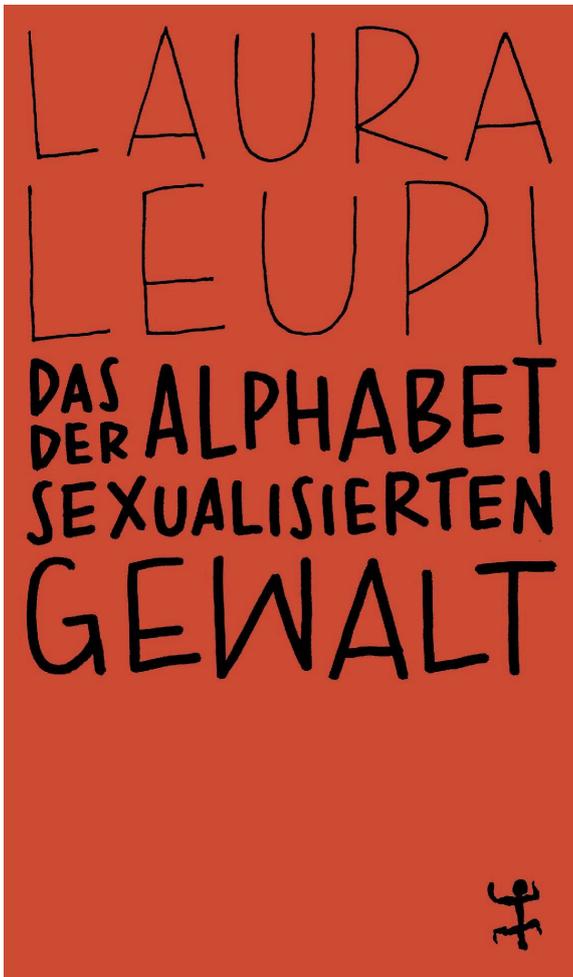


Yan Lianke, 1958 in der Provinz Henan geboren, diente ab 1978 in der Volksbefreiungsarmee, an deren Kunsthochschule er Literatur studierte. Obwohl einige seiner Werke auf dem Index verbotener Bücher stehen, erhielt er zahlreiche chinesische Literaturpreise und war für viele internationale Auszeichnungen nominiert. Er lebt heute in Peking. Zuletzt bei Matthes & Seitz Berlin: *Der Tag, an dem die Sonne starb*.

Ulrich Kautz, 1939 geboren, arbeitete bis 1966 als Übersetzer und Dolmetscher an der Botschaft der DDR in Peking. Ab 1992 war er außerordentlicher Professor an der Universität Mainz und übersetzte Werke u. a. von Deng Youmei, Wang Meng, Wang Shuo, Yu Hua, Yan Lianke und Lu Wenfu. Er starb 2020.

Ein Sommerschneesturm vernichtet die Ernte im Balou-Gebirge. Hunger droht, doch Kreisvorsteher Liu weiß die Lösung: Tourismus. Der bringt Geld, und Lenin ist ein Touristenmagnet. Russland den Leichnam Lenins abzukauen liegt da natürlich nahe. Moskau kann sich schließlich die Erhaltung der Leiche sowieso nicht mehr leisten. Um den Ankauf Lenins zu finanzieren, sollen die Dorfbewohner eine Art Zirkus gründen. Dass diese allesamt Behinderungen haben, schreckt Liu nicht.

Mit *Lenins Küsse* gelingt Yan Lianke ein absurdes Meisterwerk über die Volksrepublik und das moderne China, eine subversive Tragikomödie über das zerstörerische Verlangen nach Macht und Reichtum.



»Ein wichtiger, notwendiger Text.«
— Gerrit Bartels, TAGESSPIEGEL

Laura Leupi
Das Alphabet der sexualisierten Gewalt

Erscheint am 03. Juli 2025

ca. 144 Seiten, Broschur
12,00 € (DE) | 12,40 € (AT)
ISBN 978-3-7518-4536-6

 WG 2 112

Laura Leupi, 1996 in Zürich geboren, arbeitet für verschiedene Theater und schreibt Prosa- und Performancetexte. Zuletzt war Laura Leupi Artist in Residence in der Dogo Residenz für Neue Kunst in Lichtensteig (Schweiz). *Das Alphabet der sexualisierten Gewalt* entstand dort und wurde beim Bachmannpreis 2023 mit dem 3sat-Preis ausgezeichnet.

Das Alphabet der sexualisierten Gewalt ist eine Geschichte über einen Raum, der zu Schimmel neigt. Beißende Gerüche, starrende Stühle und leise Lakenworte sind die stummen Zeugen einer Gewalt, für die Laura Leupis Buch eine Sprache sucht. Doch nicht nur die erlebte Gewalt soll in Worte gefasst werden, sondern auch deren Folgen: die Dissoziation, der Verlust des Vertrauens in die Welt. Wie verändert sich die Wahrnehmung des Zuhauses, wenn eine Person in diesem vermeintlichen Safe Space sexualisierte Gewalt erfährt? Wie können wir über Vergewaltigung sprechen, wenn wir selbst das Wort nicht unbefangen aussprechen können?

Das Alphabet der sexualisierten Gewalt ist eine autofiktionale Spurensuche. Es versammelt Begriffe, fantastische Geschichten und politische Zauberprüche, die als Ausgangspunkt dienen, um über sexualisierte Gewalt und ihre Auswirkungen nachzudenken. Es ist ein Versuch, der prekären Erinnerung ein Gefäß zu geben – und an eine selbstbestimmte Zukunft zu denken.

ANNA
WEIDENHOLZER
FINDE EINEM
SCHWAN
EIN BOOT



Ein Roman über die Abgründe gesellschaftlicher Normalität

Anna Weidenholzer
Finde einem Schwan ein Boot
Roman

Erscheint am 03. Juli 2025

ca. 212 Seiten, Broschur | Auch als E-Book erhältlich

12,00 € (DE) | 12,40 € (AT)

ISBN 978-3-7518-4537-3

 WG 2 112

Anna Weidenholzer, 1984 in Linz geboren, lebt in Wien. Ihr erster Roman *Der Winter tut den Fischen gut* war für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. 2013 wurde sie mit dem Reinhard-Priessnitz-Preis ausgezeichnet. 2017 erhielt sie den Outstanding Artist Award für Literatur der Republik Österreich. Zuletzt erschien bei Matthes & Seitz Berlin *Hier treibt mein Kartoffelherz*.

Eine ganz normale Siedlung in einer weit vom Meer entfernten Stadt, mit Nachbarn, wie sie jeder kennt: oben Herr Fleck, gegenüber Karla und Heinz mit ihrem Chinchilla, auch Briefträger Franz gehört dazu, ebenso Frau Richter. In Marias Café trifft sich die nachbarliche Zufallsgemeinschaft ab und an und hört die sogenannte Professorin über menschliches Verhalten referieren. In diesem Geflecht von Beziehungen finden sich Elisabeth und der Journalist Peter wieder. Er, der gerne Kartenhäuser baut und noch nie Fragen stellen konnte, ist froh über seine Anstellung im Politikressort einer neuen Zeitung. Doch als er beginnt, zu politischen Themen Stellung zu beziehen, wird er Elisabeth, die nachdenklich zu ergründen versucht, was ihr Zuhause ausmacht, zu einem Fremden. Diese so leise wie gewaltige Bewegung in einem vermeintlich stillstehenden Leben wird von Anna Weidenholzer unvergleichlich klar und urteilsfrei geschildert.

»Was Weidenholzer auszeichnet, sind ein enorm feiner Pinselstrich, ein exzellenter Blick für das Detail und die Gabe, scheinbar erratisch von ihrem Plot abzuschweifen, ohne dabei den Erzählfaden zu verlieren.«

— Christoph Schröder, *TAZ*

VIKTORAS PIVONAS TALISMAN



Bericht vom Land der Amazonen

Viktoras Pivonas

Talisman

Roman

Erscheint am 03. Juli 2025

ca. 334 Seiten, Broschur, Maxiformat | Auch als E-Book erhältlich

15,00 € (DE) | 15,50 € (AT)

ISBN 978-3-7518-4532-8

 WG 2 133

Viktoras Pivonas wurde 1933 in Litauen geboren. Nach Jahren kriegsbedingter Flucht studierte er in Deutschland Medizin, Psychologie, Philosophie und Astronomie. Neben seiner schriftstellerischen Arbeit war er u. a. als Redakteur tätig und gründete ein Sozial- und Wirtschaftsforschungsinstitut. Pivonas lebt in Wiesbaden.

In einer nach-apokalyptischen, von Frauen beherrschten Welt, in der Fortpflanzungsideologien zur tödlichen Gefahr werden. Auf der Flucht vor den Witwen, einem Amazonenvolk, das die verfallenden Städte bewohnt, begibt sich der Einzelgänger Talisman auf eine abenteuerliche Odyssee, die ihn zunächst in das ehemalige Hongkong führt, wo seine Füße aus ideologisch-ästhetischen Gründen durch kostbare Prothesen ersetzt werden. Die Rückkehr in seine Heimat wird zu einer skurrilen, gulliverhaften Reise, in der Talisman zu einer Schlüsselfigur im Kampf um Freiheit, Selbstbestimmung und kulturelle Tradition wird. Schließlich sesshaft geworden, beginnt er einen Krieg gegen die Witwen in seinem Land. Nach einer schweren Niederlage kehrt er wieder nach Hongkong zurück und erlebt dort erste revolutionäre Versuche zur Entwicklung eines neuen Mannes.

KATHARINA
VOLCKMER
HALLO,
MEIN NAME IST
JIMMIE,
WAS KANN ICH
FÜR SIE TUN?



»Liebe am Arbeitsplatz schafft Leiden. Und
Hochspannung! Und Komik! All das findet sich in
Katharina Volckmers Roman *Hallo, mein Name ist
Jimmie, was kann ich für Sie tun?*«

— MORGENPOST

Katharina Volckmer
Hallo, mein Name ist Jimmie, was kann ich für Sie tun?
Roman

Aus dem Englischen von
Milena Adam

Erscheint am 03. Juli 2025

ca. 216 Seiten, Broschur
12,00 € (DE) | 12,40 € (AT)
ISBN 978-3-7518-4534-2



Katharina Volckmer, 1987 in Deutschland geboren, zog zum Studium nach London, wo sie noch heute lebt und für eine große Literaturagentur arbeitet. Zuletzt erschien ihr Roman *Der Termin* (Kanon Verlag), der in über 15 Sprachen übersetzt und in zahlreichen Ländern fürs Theater adaptiert wurde.

Milena Adam, 1991 in Hamburg geboren, lebt und arbeitet als Lektorin, Übersetzerin und Dolmetscherin aus dem Französischen und Englischen in Berlin.

Jimmie, ein pummeliger junger Mann, Sohn italienischer Einwanderer, arbeitet in einem Londoner Callcenter, wo er den Kunden eines Reisebüros Rede und Antwort steht: Warum hat unser Zimmer keinen Ausblick? Wie sollen wir uns nahtlos bräunen, wenn wir nicht nackt am Pool liegen dürfen? Dabei treiben ihn doch vor allem die Gedanken an Daniel um, den kurvigen Schauspieler, seit Kurzem Jimmies Vorgesetzter, vor allem aber Jimmies *crush*. Aber immerhin ist Jimmie nicht der Einzige, dessen Arbeitsethos ausbaufähig ist. Da sind noch seine Kollegen Wolf, der seltsame Deutsche mit fehlendem Zeh; Helen, die katalanische Schönheit; und Elin, die davon träumt, einen Waldkindergarten zu eröffnen. Als Jimmie schließlich vom Manager zu einem Gespräch gebeten wird, scheint die Situation ernst, doch eine Erzählung über Intimität und Freundschaft nimmt ihren Lauf. Es zeigt sich, dass sexuelle Spannungen, Traumata und gegenseitige Verletzungen das Büroklima weit- aus mehr beeinflussen als Weihnachtsgeld oder kostenloser Kaffee.

Eine Erkundung der Enttäuschung, aber auch des Glücks, nicht dazuzugehören. Mit britischem Humor und feinem Gespür für die Zumutungen des Alltags.

MSB Paperback | Auswahl lieferbarer Titel



Alma de l'Aigle

Ein Garten

14,00 € (DE) | 14,40 € (AT)

ISBN 978-3-7518-4514-4



John Alec Baker

Der Wanderfalke

14,00 € (DE) | 14,40 € (AT)

ISBN 978-3-7518-4513-7

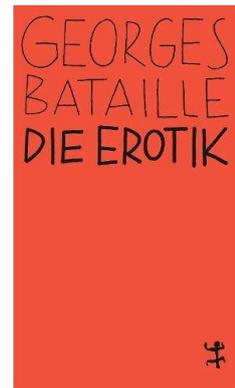


Roland Barthes

Über mich selbst

12,00 € (DE) | 12,40 € (AT)

ISBN 978-3-95757-731-3



Georges Bataille

Die Erotik

16,00 € (DE) | 16,50 € (AT)

ISBN 978-3-95757-910-2



Jane Bennett

Lebhaftes Materie

14,00 € (DE) | 14,40 € (AT)

ISBN 978-3-7518-4511-3



Marcia Bjornerud

Zeitbewusstheit

14,00 € (DE) | 14,40 € (AT)

ISBN 978-3-7518-0111-9



David Le Breton

Lob des Gehens

10,00 € (DE) | 10,30 € (AT)

ISBN 978-3-95757-812-9



Emmanuel Carrère

Alles ist wahr

14,00 € (DE) | 14,40 € (AT)

ISBN 978-3-7518-4506-9



Tomas Espedal

Gehen

10,00 € (DE) | 10,30 € (AT)

ISBN 978-3-7518-0100-3

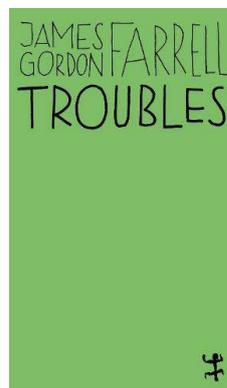


Jean-Henri Fabre

Spinnen

10,00 € (DE) | 10,30 € (AT)

ISBN 978-3-95757-730-6

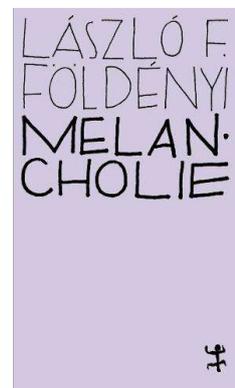


James Gordon Farrell

Troubles

12,00 € (DE) | 12,40 € (AT)

ISBN 978-3-95757-757-3



László F. Földényi

Melancholie

15,00 € (DE) | 15,50 € (AT)

ISBN 978-3-95757-926-3





Viktor Jerofejew
Enzyklopädie der russischen Seele
15,00 € (DE) | 15,50 € (AT)
ISBN 978-3-7518-4522-9



François Jullien
Vom Sein zum Leben
18,00 € (DE) | 18,50 € (AT)
ISBN 978-3-7518-0120-1



Robin Wall Kimmerer
Das Sammeln von Moos
16,00 € (DE) | 16,50 € (AT)
ISBN 978-3-7518-4502-1



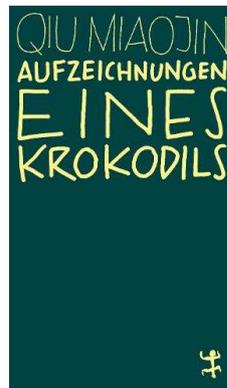
Esther Kinsky
Sommerfrische
12,00 € (DE) | 12,40 € (AT)
ISBN 978-3-7518-4525-0



Yan Lianke
Dem Volke dienen
10,00 € (DE) | 10,30 € (AT)
ISBN 978-3-95757-909-6



Urs Mannhart
Lentille
12,00 € (DE) | 12,40 € (AT)
ISBN 978-3-7518-4516-8



Qiu Miaojin
Aufzeichnungen eines Krokodils
15,00 € (DE) | 15,50 € (AT)
ISBN 978-3-7518-4504-5



John Muir
Die Berge Kaliforniens
15,00 € (DE) | 15,50 € (AT)
ISBN 978-3-95757-965-2



Hendrik Otremba
Benito
18,00 € (DE) | 18,50 € (AT)
ISBN 978-3-7518-4524-3



Olga Ravn
Die Angestellten
12,00 € (DE) | 12,40 € (AT)
ISBN 978-3-7518-4512-0



Marie-Luise Scherer
Die Hundegrenze
10,00 € (DE) | 10,30 € (AT)
ISBN 978-3-95757-646-0



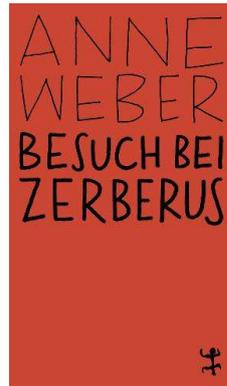
Nan Shepherd
Der lebende Berg
10,00 € (DE) | 10,30 € (AT)
ISBN 978-3-95757-901-0



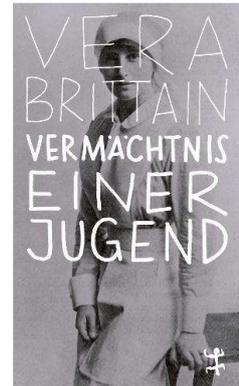
Anna Lowenhaupt Tsing
Der Pilz am Ende der Welt
15,00 € (DE) | 15,50 € (AT)
ISBN 978-3-95757-809-9



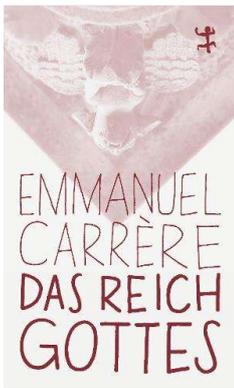
Éric Vuillard
Die Tagesordnung
10,00 € (DE) | 10,30 € (AT)
ISBN 978-3-95757-907-2



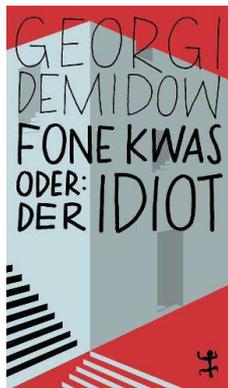
Anne Weber
Besuch bei Zerberus
12,00 € (DE) | 12,40 € (AT)
ISBN 978-3-7518-4527-4



Vera Brittain
Vermächtnis einer Jugend
18,00 € (DE) | 18,50 € (AT)
ISBN 978-3-7518-4523-6



Emmanuel Carrère
Das Reich Gottes
18,00 € (DE) | 18,50 € (AT)
ISBN 978-3-7518-4518-2



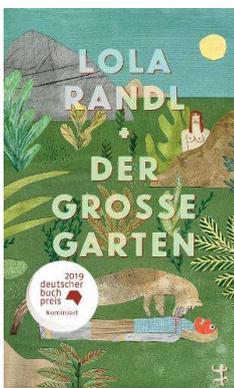
Georgi Demidow
Fone Kwas oder: Der Idiot
12,00 € (DE) | 12,40 € (AT)
ISBN 978-3-7518-4521-2



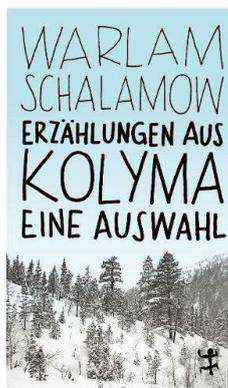
Esther Kinsky
Am Fluß
15,00 € (DE) | 15,50 € (AT)
ISBN 978-3-7518-0118-8



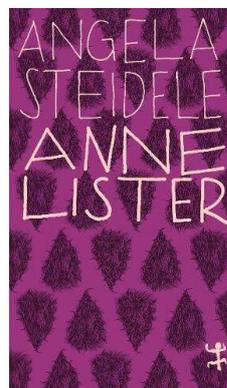
Nastassja Martin
An das Wilde glauben
10,00 € (DE) | 10,30 € (AT)
ISBN 978-3-7518-0117-1



Lola Randl
Der Große Garten
15,00 € (DE) | 15,50 € (AT)
ISBN 978-3-95757-964-5



Warlam Schalamow
**Erzählungen aus Kolyma
eine Auswahl**
16,00 € (DE) | 16,50 € (AT)
ISBN 978-3-7518-4519-9



Angela Steidele
Anne Lister
16,00 € (DE) | 16,50 € (AT)
ISBN 978-3-7518-4500-7



Anne Weber
Annette, ein Heldinnenepos
12,00 € (DE) | 12,40 € (AT)
ISBN 978-3-7518-0110-2

Matthes & Seitz Berlin

Großbeerenstraße 57A, D-10965 Berlin

info@matthes-seitz-berlin.de

www.matthes-seitz-berlin.de

Verkehrsnummer: 11595

VERTRIEB vertrieb@matthes-seitz-berlin.de

Janis Humann

j.humann@matthes-seitz-berlin.de

Tel. +49 (0)30 77 05 98 61

Markus Flemm

Key Account Management

Thalia, Hugendubel & Bahnhof

Tel: 0221/92428237

Mobil: 0175 2526643

flemm@forum-independent.de

PRESSE presse@matthes-seitz-berlin.de

Benjamin Vieth

b.vieth@matthes-seitz-berlin.de

Tel. +49 (0)30 77 05 98 62

Giulia Silvestri

g.silvestri@matthes-seitz-berlin.de

Tel. +49 (0)30 77 05 98 63

LESUNGEN **Luise Braunschweig**

lesungen@matthes-seitz-berlin.de

Tel. +49 (0)30 77 05 98 64

RECHTE/LIZENZEN **Maren Mentzel**

rights@matthes-seitz-berlin.de

Tel. +49 (0)30 77 05 98 65

Vertretungen

BAYERN

Mario Max

Hartweg 21, D-82541 Münsing

Tel. 08177 998 97 77 Fax 08177 998 97 78

mario.max@gmx.net

BADEN-WÜRTTEMBERG

Heike Specht c/o VertreterServiceBuch

Schwarzwaldstr. 42,

D-60528 Frankfurt am Main

Tel. 069 9552 8333 Fax 069 9552 8310

specht@vertretersevicebuch.de

BERLIN, BRANDENBURG,

MECKLENBURG-VORPOMMERN, SACHSEN,

SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN

Peter Wolf Jastrow c/o Verlagsvertretungen

Jastrow + Seifert + Reuter

Cotheniusstraße 4, D-10407 Berlin

Tel. 030 4473 2180 Fax 030 4473 2181

service@buchart.org

HAMBURG, SCHLESWIG-HOLSTEIN,

NIEDERSACHSEN, BREMEN

Bodo Föhr

Lattenkamp 90, D-22299 Hamburg

Tel. 040 5149 3667 Fax 040 5149 3666

bodo.foehr@web.de

HESSEN, SAARLAND,

RHEINLAND-PFALZ, LUXEMBURG

Jochen Thomas-Schumann

Zum Bauernholz 1, D-21401 Thomasburg

Tel. 05859 978966 Fax 05859 978968

elajochen@t-online.de

NORDRHEIN-WESTFALEN

Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170, D-50823 Köln

Tel. 0221 9231594 Fax 0221 9231595

halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

ÖSTERREICH

Anna Güll

Hernalser Hauptstraße 230/10/9, A-1170 Wien

Tel. +43 (0)699 19471237

anna.guell@pimk.at

SCHWEIZ

Stephanie Brunner

s.brunner@scheidegger-buecher.ch

Sarah Bislin

s.bislin@scheidegger-buecher.ch

Angela Kindlimann

a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch

Scheidegger & Co. AG

Obere Bahnhofstrasse 10A,

CH-8910 Affoltern am Albis

Tel. +41 (0)44 7624246 Fax +41 (0)44 7624249

Auslieferungen

DEUTSCHLAND & ÖSTERREICH

PROLIT Verlagsauslieferung GmbH

Postfach 9, D-35463 Fernwald

Ansprechpartnerin für den Buchhandel:

Julia Diehl

Tel. +49 (0)641 94393201

Fax +49 (0)641 9439389

j.diehl@prolit.de

SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG

Industrie Nord 9, CH – 5634 Merenschwand

Tel. +41 (0)44 7624200

Fax +41 (0)44 7624210

avainfo@ava.ch

* **Für die in der Vorschau angebotenen Sonderpartien wenden Sie sich bitte an Ihre Vertreterin oder Ihren Vertreter.**

Die Herbstvorschauen 2025 bei

Matthes & Seitz Berlin

Literatur, BestellNr.: 171 95554

Sachbuch, BestellNr.: 171 95556

Naturkunden, BestellNr.: 171 95552

Friedenauer Presse, BestellNr.: 269 95555

STAND Mai 2025

Preis- und Programmänderungen vorbehalten.

DRUCK **medialis** Offsetdruck, Berlin

© Fotos: S. 8: Jochen Manz, S. 14: Jens

Komossa, S. 20: privat, S. 22: Asmus

Oliver Lewis, S. 24: privat,

S. 26: Kodansha Ltd

Abonnieren Sie unsere Newsletter:

www.matthes-seitz-berlin.de/newsletter.html